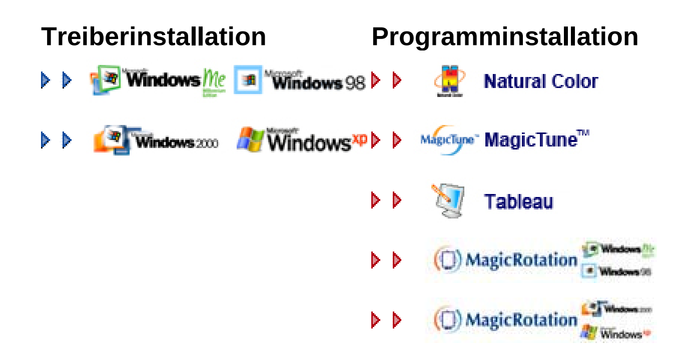


SyncMaster 720TD









Hinweis

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.

Warnung / Achtung



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

 Verboten

 Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden

 Nicht auseinanderbauen

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

 Nicht berühren

 Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Stromversorgung

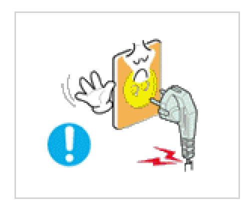


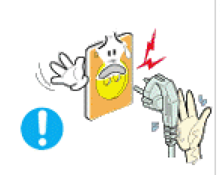
Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS.
Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern 

Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.

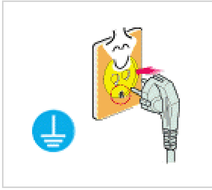
- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.





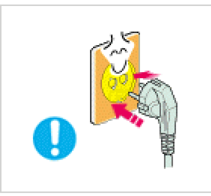
Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



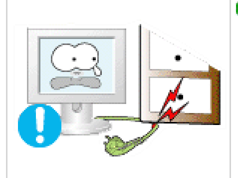
Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



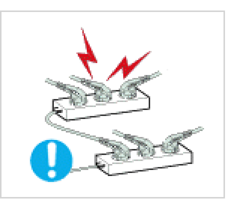
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.

Hinweis | Stromversorgung | Installation | Reinigung und Verwendung | Tablet | Andere

Installation

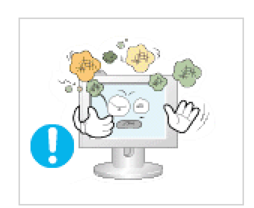


Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

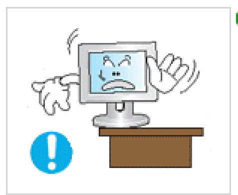
Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.

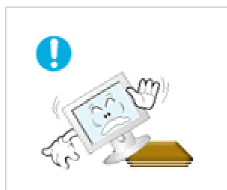




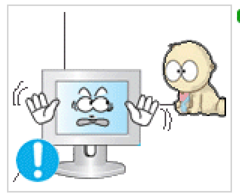
- Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.
  - Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



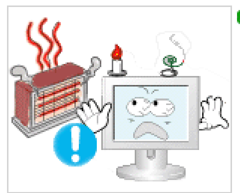
- Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.
  - Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



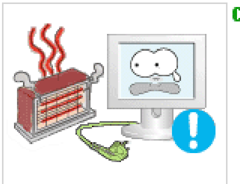
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.
  - Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



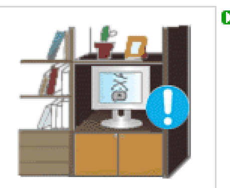
- Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.
  - Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



- Halten Sie das Gerät von entflammbaren Objekten wie Kerzen, Insektiziden oder Zigaretten fern.
  - Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.

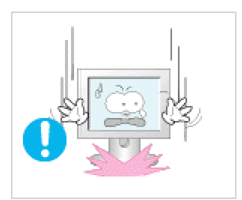


- Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.
  - Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

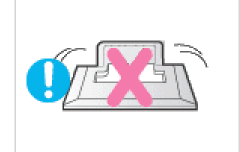


- Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.
  - Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.

- Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

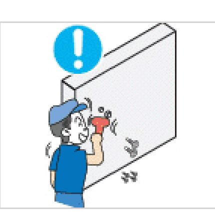


- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



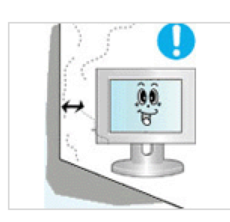
Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.

Reinigung und Verwendung



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

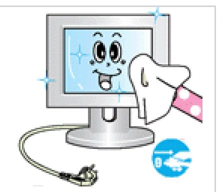


Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.

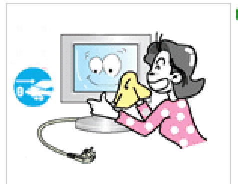


Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

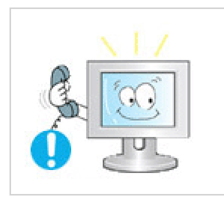
- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
  - Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
  - Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



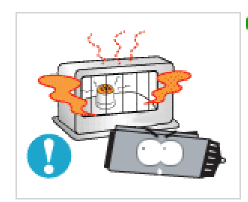
- Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.
  - Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet.
    Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

Hinweis | Stromversorgung | Installation | Reinigung und Verwendung | Tablet | Andere

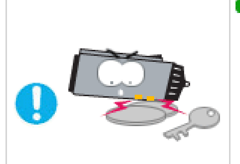
Tablet



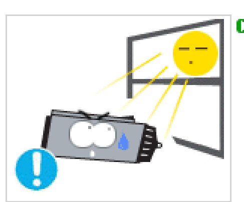
- Vermeiden Sie jegliche Erschütterung des elektronischen Stiftes, z. B. durch Fallenlassen.
  - Es besteht die Gefahr von Beschädigung, Überhitzung oder Explosion.



- Bewahren Sie den elektronischen Stift nicht in der Nähe von Heizgeräten auf, und legen Sie ihn unter keinen Umständen in ein Hitze erzeugendes Gerät, z. B eine Mikrowelle.
  - Es besteht Überhitzungs- und Explosionsgefahr.

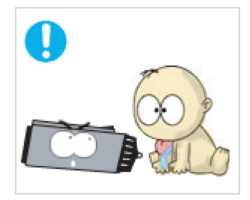


- Vermeiden Sie den Kontakt des Ladeanschlusses des elektronischen Stiftes mit Metallgegenständen, z. B. Halsketten, Münzen, Schlüsseln usw.
  - Es besteht Überhitzungs- und Explosionsgefahr.



- Setzen Sie den elektronischen Stift keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aus, und lagern Sie ihn bei einer Temperatur zwischen 0 °C und +40 °C.
  - Es besteht Explosionsgefahr durch Überdruck im Stift.

- Achten Sie darauf, dass Kinder den elektronische Stift nicht in den Mund nehmen und dass der Stift nicht in den Zugriff von Haustieren gelangt.



- Wenn der elektronische Stift feucht oder beschädigt ist, kann er einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Der orale Kontakt mit dem elektronischen Stift oder die Verwendung eines beschädigten Akkus kann zu gesundheitlichen Schäden führen.
  Wenn der Akku des elektronischen Stiftes beschädigt wird und Ihre Haut mit der Akku-Flüssigkeit in Berührung kommt, waschen Sie die betroffenen Hautstellen unter fließendem Wasser 1 bis 2 Minuten lang ab.



Vermeiden Sie Beschädigungen des elektronischen Stiftes durch Bohrer oder Reißzwecken, und nehmen Sie den elektronischen Stift nicht auseinander.

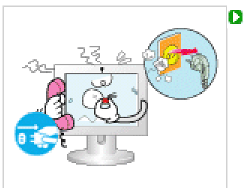
- Es besteht die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion.

Andere



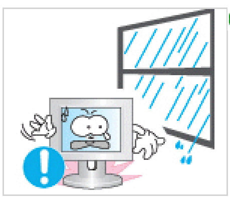
Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
  Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oder.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



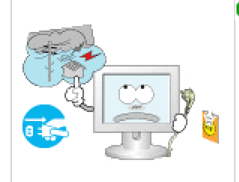
Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.

- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
  Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

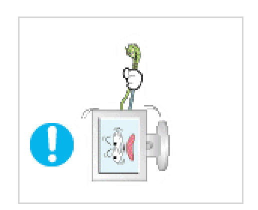


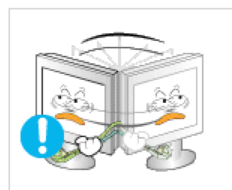
Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

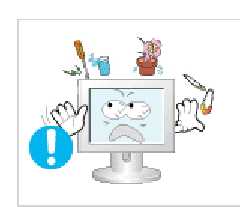




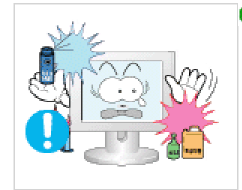
- Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.
  - Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.
  - Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



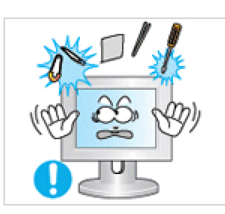
- Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.
  - Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
    Ist ein Fremdkörper in den Monitor gelangt, ziehen Sie den Netzstecker und setzen sich mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.



- Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.
  - Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



- Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.
  - Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.

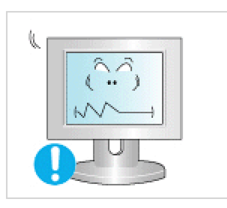


- Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer- bzw. AV-Anschlüsse.
  - Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden.
    Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.



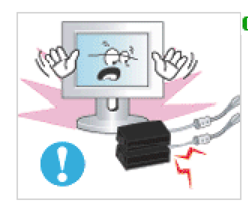
- Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
  - Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

- Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.

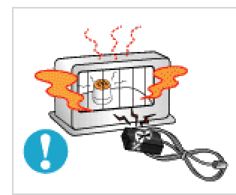


- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

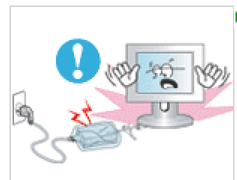
  17 Zoll (43 cm) - 1280 x 1024



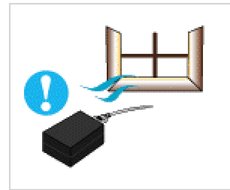
- Bewahren Sie alle Netzadapter getrennt auf.
  - Es besteht Brandgefahr.



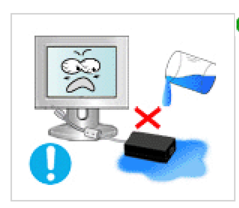
- Halten Sie den Netzadapter von allen anderen Wärmequellen fern.
  - Es besteht Brandgefahr.



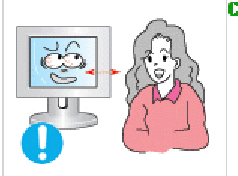
- Halten Sie den Netzadapter von allen anderen Wärmequellen fern.
  - Es besteht Brandgefahr.



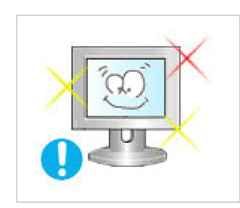
- Bewahren Sie den Netzadapter immer an einem gut belüfteten Ort auf.



- Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht mit Wasser in Berührung kommt bzw. nicht nass wird.
  - Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
    Verwenden Sie das Netzteil keinesfalls an einem Ufer bzw. im Freien, besonders bei Regen oder Schnee.
    Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht nass wird, wenn der Fußboden mit Wasser gereinigt wird.

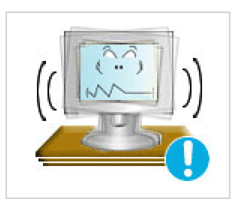


- Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.



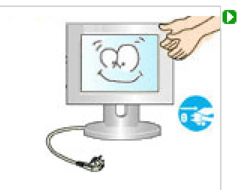
- Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort,



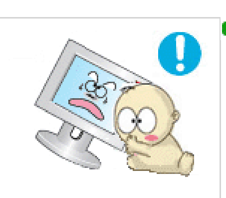
der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.
  Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



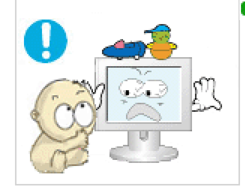
Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.



Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

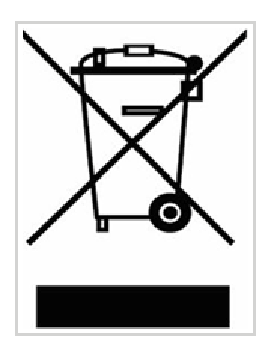
- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen.
  Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.

Ordnungsgemäße Entsorgung
Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Wenn längere Zeit dasselbe stehende Bild auf einem LCD-Monitor oder Fernseher angezeigt wird, hinterlässt das Bild beim Wechsel zu einem anderen Bild ein schwaches Abbild (Bildkonservierung).
Die folgenden Informationen sollen den richtigen Gebrauch von LCD-Produkten veranschaulichen, um eine Bildkonservierung zu verhindern.

- **Was ist Bildkonservierung?**
  Beim normalen Betrieb eines LCD-Panels tritt keine Bildkonservierung auf. Bei einer anhaltenden Darstellung desselben Bildes akkumuliert sich jedoch ein geringfügiger Unterschied in der elektrischen Ladung zwischen den beiden Elektroden, die die Flüssigkeitskristalle einschließen. Dadurch können die Flüssigkeitskristall-Moleküle in bestimmten Bereichen des Displays fixiert werden, was bei einem Wechsel zu einem neuen Bild zu einem Nachbild-Effekt führt. Alle Display-Produkte, einschließlich LC-Displays, sind für eine Bildkonservierung anfällig. Dabei handelt es sich nicht um einen Produktfehler.

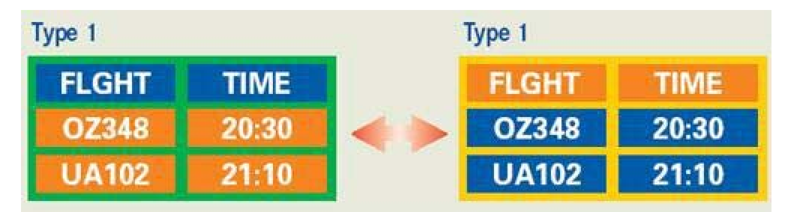
  Bitte beachten Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihr LC-Display vor einer Bildkonservierung zu schützen.

- **Abschaltung, Bildschirmschoner oder Energiesparmodus**
  Beispiel)
  - Schalten Sie bei Verwendung eines stehenden Bildes die Stromzufuhr aus.
    - Stromzufuhr nach 24-stündigem Betrieb für 4 Stunden ausschalten
    - Stromzufuhr nach 12-stündigem Betrieb für 2 Stunden ausschalten
  - Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
    - Es empfiehlt sich ein einfarbiger Bildschirmschoner oder ein sich bewegendes Bild.
  - Stellen Sie die Abschaltung des Monitors im Energieschema des PCs unter „Eigenschaften von Anzeige“ ein.

- **Empfehlungen für spezielle Anwendungen**
  Beispiel) Flughäfen, Bahnhöfe, Börsen, Banken und Regeleinrichtungen
  Wir empfehlen die folgende Einstellung für Ihr Display-Systemprogramm:

- **Lassen Sie den Bildschirminhalt abwechselnd mit einem Logo oder Bewegtbild anzeigen.**
  Beispiel) Zyklus: Nach 1 Stunde Informationsanzeige 1 Minute Logo- oder Bewegtbildanzeige

- **Lassen Sie Farbinformationen in regelmäßigen Abständen wechseln (hierzu 2 verschiedene Farben verwenden).**
  Beispiel) Bei 2 Farben die Farbinformationen alle 30 Minuten wechseln.



Vermeiden Sie eine Kombination aus Zeichen und einem Hintergrund mit einem großen Helligkeitsunterschied.
Vermeiden Sie Grau, das leicht eine Bildkonservierung verursachen kann.

- Vermeiden Sie: Farben mit großen Unterschieden in der Leuchtkraft (Schwarz und Weiß, Grau)

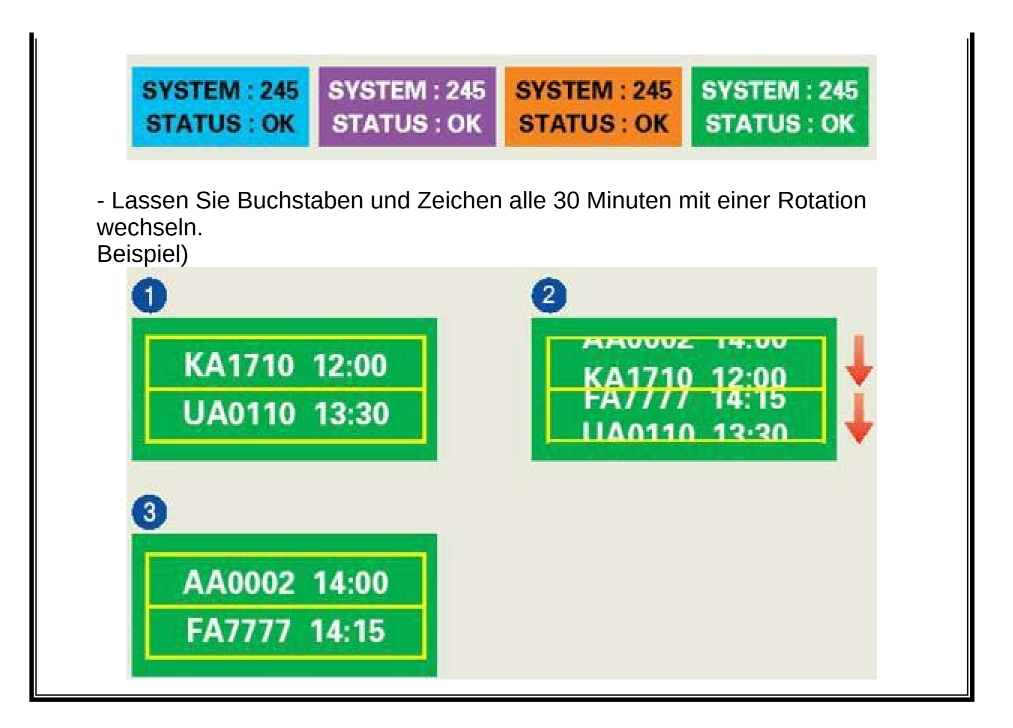
Beispiel)

SYSTEM : 245
STATUS : NG

SYSTEM : 245
STATUS : NG

- Empfohlene Einstellungen: Leuchtende Farben mit geringen Unterschieden in der Helligkeit

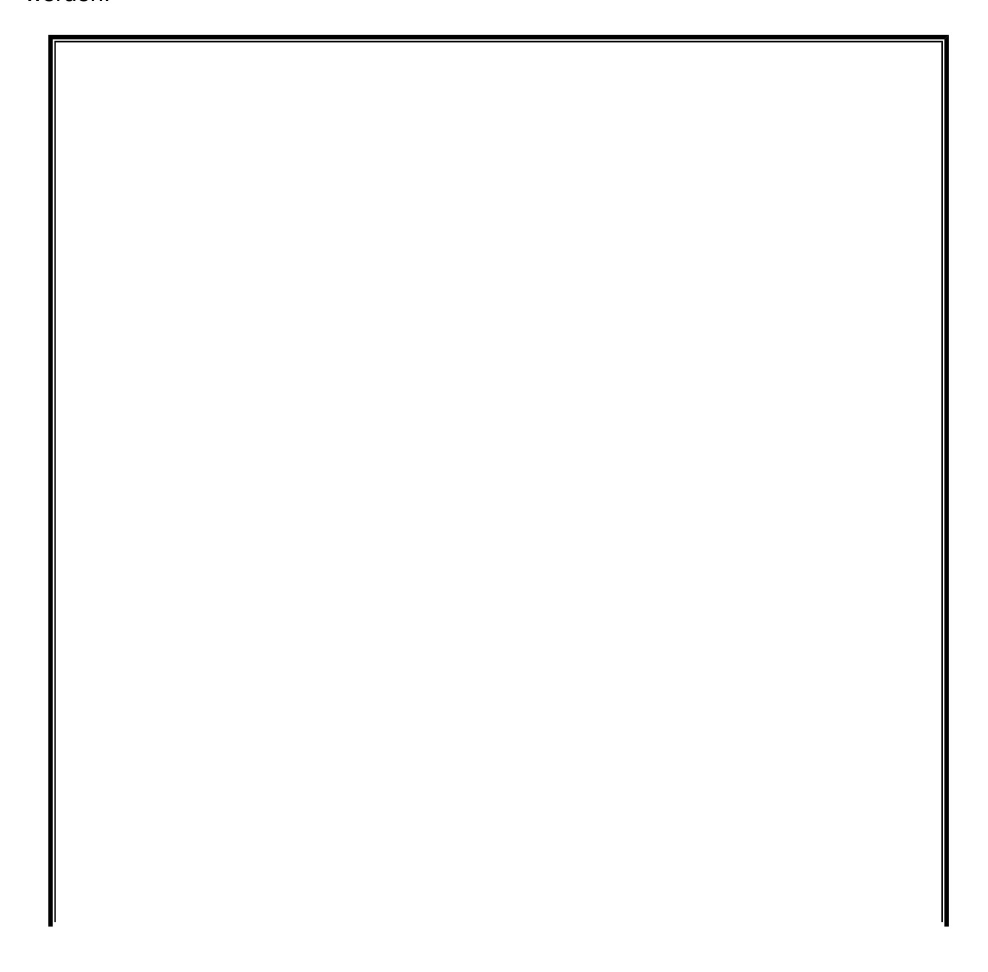
- Wechseln Sie die Farbe der Zeichen und des Hintergrundes alle 30 Minuten.
Beispiel)

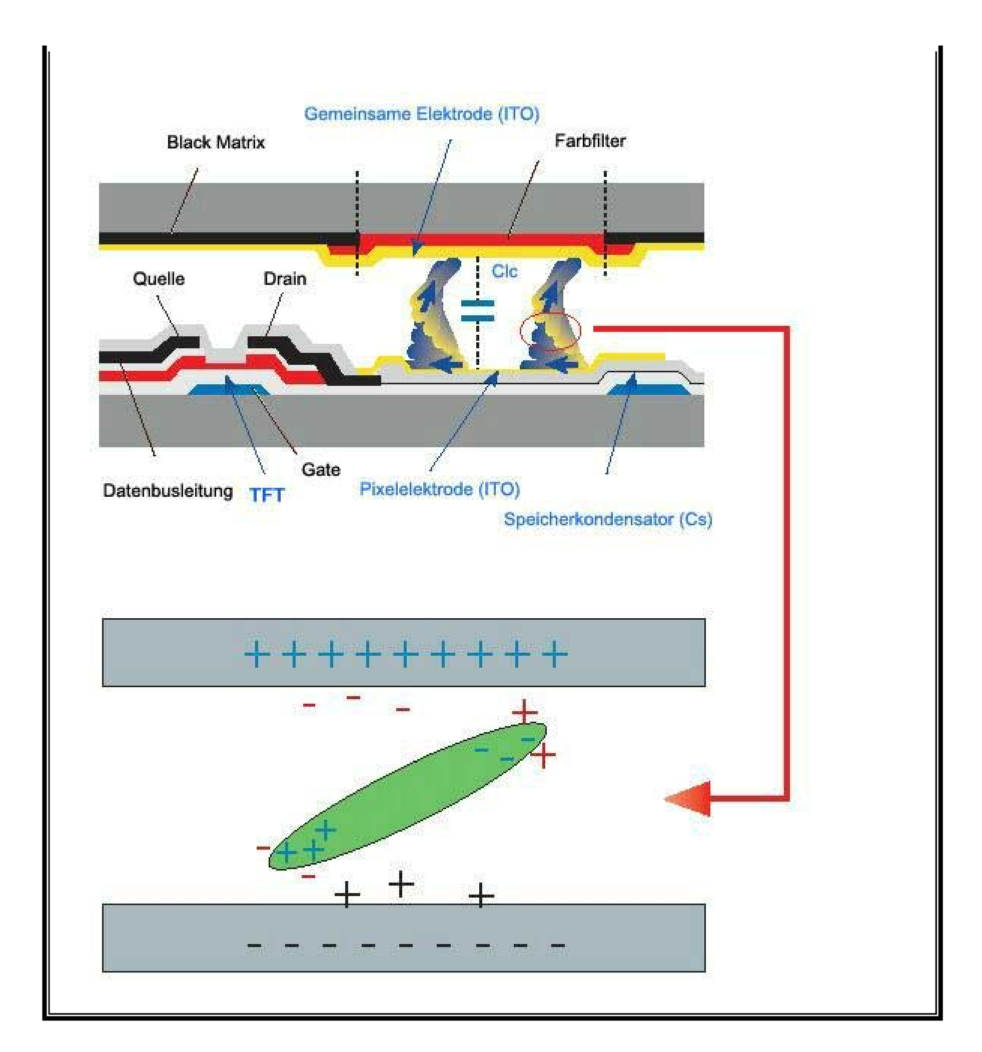


- Lassen Sie Buchstaben und Zeichen alle 30 Minuten mit einer Rotation wechseln.
Beispiel)

- **Am besten schützen Sie Ihren Monitor vor einer Bildkonservierung, wenn Sie den PC bzw. das System so einstellen, dass bei Inaktivität ein Bildschirmschoner aktiviert wird.**

  Wird ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen genutzt, tritt keine Bildkonservierung auf.
  Normale Bedingungen sind gekennzeichnet durch stetig wechselnde Bilder. Wenn auf einem LC-Display für längere Zeit (über 12 Stunden) ein fixes Bild dargestellt wird, kann es zu geringfügigen Spannungsunterschieden zwischen den Elektroden kommen, die den Flüssigkeitskristallbereich in einem Bildpunkt steuern. Der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden nimmt mit der Zeit zu und zwingt die Flüssigkeitskristalle zum Neigen. Wenn dies geschieht, bleibt u. U. bei einem Bildwechsel ein schwaches Abbild des vorhergehenden Bildes zurück.
  Um dies zu verhindern, muss der akkumulierte Spannungsunterschied gesenkt werden.





- Unser LCD-Monitor entspricht ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II.





Funktionen

Was ist ein Tablet-Monitor?

- Mit einem Grafiktablett können neue Bilder skizziert oder vorhandene Bilder nachgezeichnet werden. Das Tablett wird mit Hilfe eines Stiftes (kabellos oder über ein Kabel) oder eines „Puck" bedient, der wie eine Computermaus verwendet wird.
  Wenn ein Benutzer eine Zeichnung mit einem Stift oder Puck anfertigt, wird das entsprechende Bild durch den Zeiger auf dem Bildschirm gezeichnet. Da mit einem Puck Kanten und Eckpunkte von Zeichnungen mit Hilfe der Fadenkreuzlupe genau nachgezeichnet werden können, wird der Puck vor allem von Benutzern bevorzugt, die präzise wissenschaftliche Zeichnungen anfertigen. Das Tablett ist ggf. mit Tasten am Gehäuse ausgestattet, über die Benutzer Menüs und Funktionen bedienen können.
  Wenn der Benutzer mit dem Tablett eine Zeichnung anfertigt oder ein Bild nachzeichnet, werden eine Reihe von x- und y-Koordinaten aufgezeichnet, die Zwischenpunkte und Endpunkte in der Zeichnung darstellen. Das Grafiktablett wird auch als „Digitalisiertablett", „Digitizer" oder „Stifttablett" bezeichnet.

Produktmerkmale

- Ein Monitor mit Tablettfunktion, über die Benutzer das Grafiktool auf dem Bildschirm öffnen und Bilder oder Buchstaben direkt auf dem Bildschirm zeichnen können.
- Einfaches Wechseln zwischen Tablett und normalem Monitor.
- Ein klappbarer Doppelfuß, der eine optimale Umgebung zur Verwendung des Geräts als Tablett wie auch als Monitor bietet.
- D-Sub Out-Anschluss zum direkten Anschließen eines Projektors oder eines Breitbildmonitors.
- MagicContrast : Unterstützt Kontrast von bis zu 700:1 für tiefere Farbschattierungen.
- MagicSpeed : Ermöglicht klare und nicht nachleuchtende Bilder, da eine schnelle Antwortzeit von 8 ms unterstützt wird.
- MagicStand : Hiermit können Benutzer die Höhe des Monitors so einstellen, wie es Ihnen angenehm ist.

Anwendungsgebiete

- Bei Lehrveranstaltungen, Präsentationen und Besprechungen.
  - Direkte Eingabe auf dem Monitor während einer Lehrveranstaltung oder einer Präsentation. → Schnelle Hervorhebungs- und Aufzeichnungsmöglichkeit während einer Präsentation.
  - Verwendung eines Breitbildmonitors als Tafel. → Leichtes Schreiben und einfache Wartung
- Für die Verwendung zu Hause
  - Einfaches Erstellen von persönlichen Aufzeichnungen, z. B. Zeichnungen, Tagebücher usw.
  - Einfaches Ausschneiden, Einfügen und Gestalten mit Programmen wie Photoshop oder Illustrator
  - Lernspaß für Kinder (Ausmalen und Zeichnen)
- Für Experten

- Grafikdesigner, CAD/CAM-Designer und 3D-Animateure
  → Bietet eine bessere Zeichen- und Bearbeitungsumgebung als ein elektronischer Stift oder Digitizer
- Karikaturisten und Illustratoren
  → Material sparend, da kein Papier, keine Stifte und kein Scanner benötigt werden - einfaches Zeichnen und Bearbeiten.

Lieferumfang

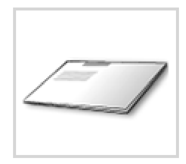
Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

Lieferumfang

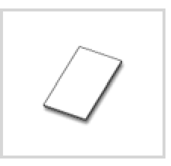


Monitor

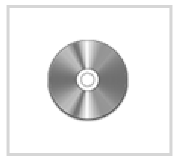
Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen

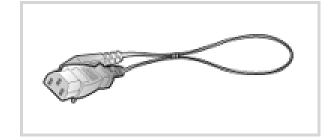


Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)

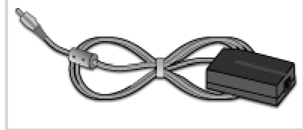


Benutzerhandbuch, Monitortreiber, Installations-CD mit den Softwareprogrammen Natural Color, MagicTune™, MagicRotation, Tableau

Kabel

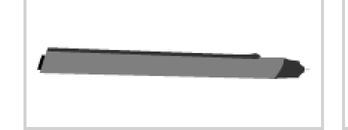


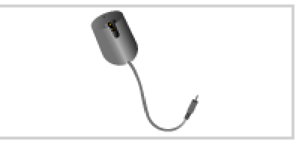
Netzanschlußkabel

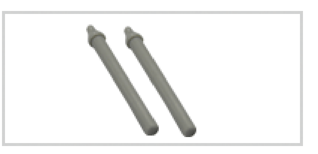


DC Adapter

Andere

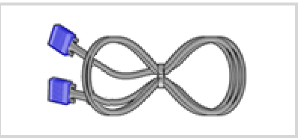

Elektronischer Stift


Ladegerät für den elektronischen Stift


Stiftmine (2)


Reinigungstuch

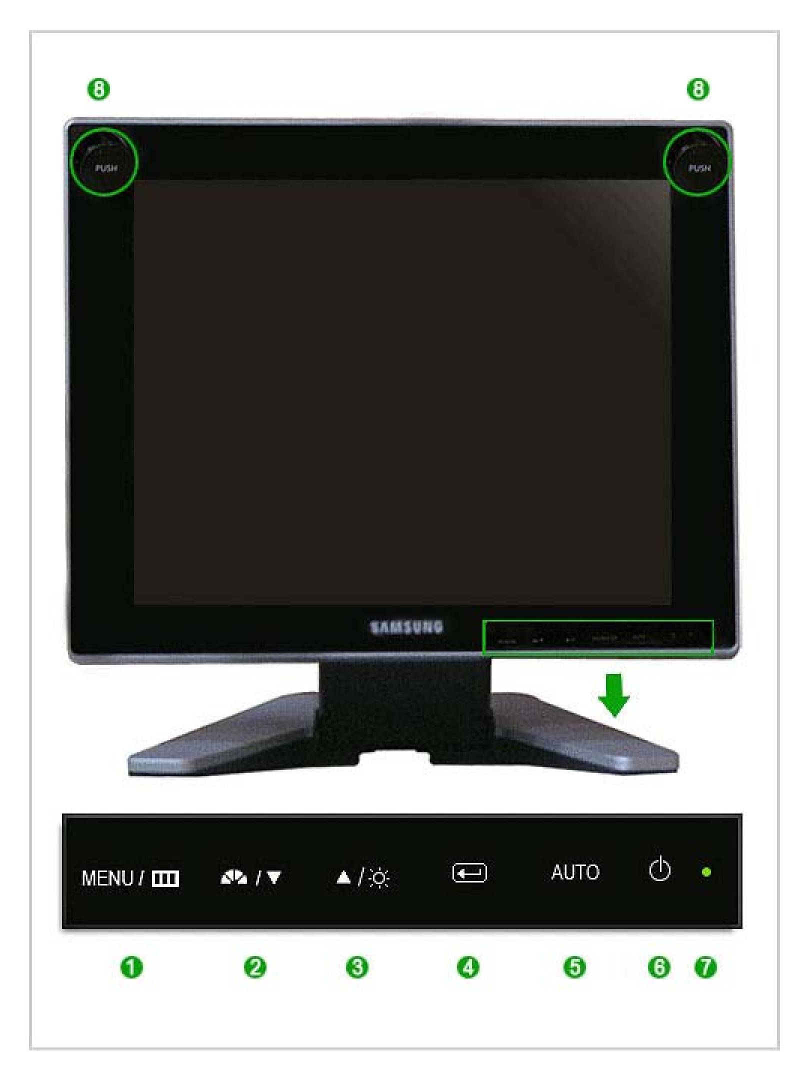
Separat erhältlich


D-sub-Kabel

Funktionen Lieferumfang Der Monitor

Der Monitor

Vorderseite



1	Taste MENU []	Öffnet das OSD-Menü. Dient außerdem zum Beenden des OSD-Menüs und zur Rückkehr in das vorherige Menü.
2	Taste MagicBright™ []	Bei MagicBright™ handelt es sich um eine neue Funktion, die abhängig vom angezeigten Bildinhalt die Anzeige optimiert. Derzeit sind 6 verschiedene Modi verfügbar : Benutzerdef., Text, Internet, Game, Sport und Film. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können durch Drücken der Taste 'MagicBright™' eine der 6 Einstelllungen auswählen.

1) Benutzerdef.
Although the values are carefully chosen by our engineers, the pre-configured values may not be comfortable to your eyes depending on your taste.
Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

2) Text
For documentations or works involving heavy text.

3) Internet
For working with a mixture of images such as text and graphics.

4) Game
Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. in einem Spiel.

5) Sport
Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. Sportveranstaltungen.

6) Film
For watching motion pictures such as a DVD or Video CD.

>> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

3	Taste Helligkeit []	Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese

		Taste zur Einstellung der Helligkeit. >> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
2,3	Taste Einst. [▼/▲]	Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
4	Eingabetaste [⏎]	Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menuelement.
5	Taste AUTO	Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen. >> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
6	Netzschalter [⏻]	Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors.
7	Stromversorgungsanzeige	Diese LED leuchtet bei normalem Betrieb grün und blinkt einmal, wenn die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden.
8	Signal-Taste	Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Tablett-Funktion verwenden möchten. Nach erneutem Drücken dieser Taste sind wieder die normalen Monitorfunktionen verfügbar.

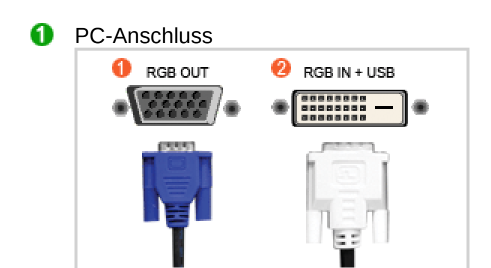
※ Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter Energiesparfunktion aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite



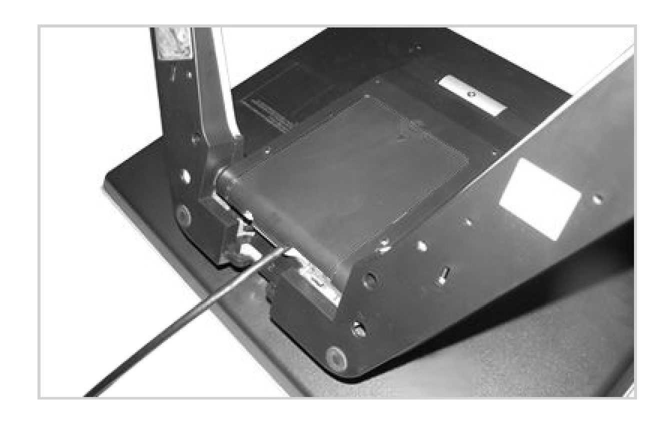
※ Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.

1. PC-Anschluss

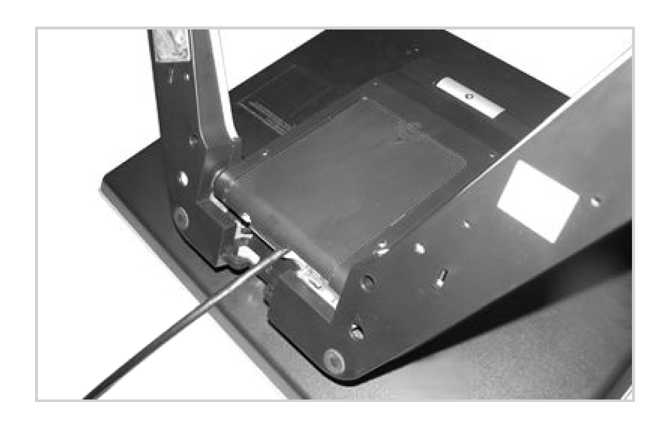


1. RGB OUT-Anschluss
   ※ Wenn Sie ein Kabel erwerben möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.
2. RGB IN + USB-Anschluss
   ※ Dieses Kabel ist am Gerät befestigt. Wenn Sie ein zusätzliches Kabel erwerben möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.

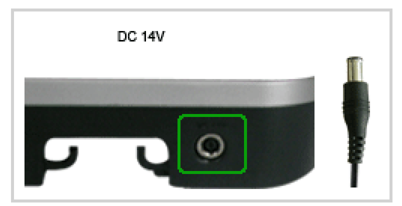
Trennen der Kabelverbindung



Anschließen des Kabels

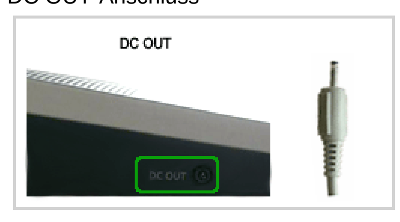


❷ 14-V-Gleichstromanschluss



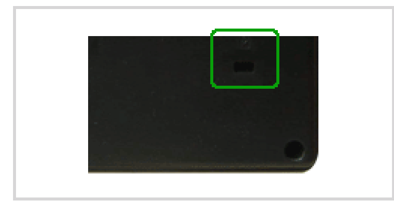
Dieses Gerät kann mit 110 V und 220 V betrieben werden.
(Der Gleichstromadapter wählt die Spannung automatisch aus.)
Nachdem Sie die Kabel angeschlossen haben, stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

❸ DC OUT-Anschluss



Schließen Sie das Ladegerät für den elektronischen Stift an.

❹ Kensington-Schloss



Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen.

※ Das Schloss muss separat erworben werden. Informationen zur Verwendungsweise des Schlosses erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Schloss erworben haben.

※ Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

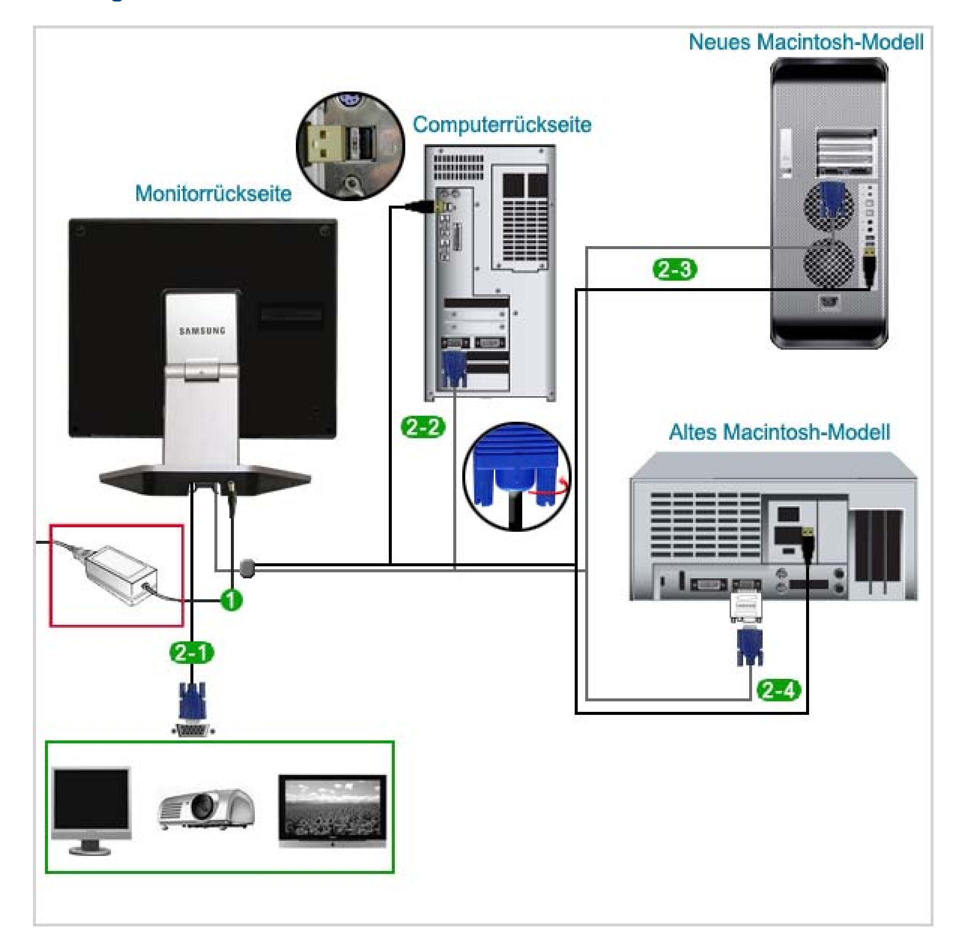




Anschlussmöglichkeiten

Verbindungskabel | Verwenden des elektronischen Stiftes | Verwenden des Fußes | Verwenden anderer Halterungen

Verbindungskabel



1 Schließen Sie das Netzkabel an die Gleichstromversorgung und an die 220-V- bzw. 110-V-Steckdose an.
(Die Stromversorgungsquelle wählt die Spannung automatisch aus.)

2-1 So verwenden Sie den D-Sub-Ausgang (analog) für ein anderes Gerät (Monitor, Fernsehgerät, Projektor usw.)
- Verbinden Sie den RGB OUT-Anschluss des Bildschirms und den D-Sub-Anschluss eines anderen Geräts über das D-Sub-Kabel.
[RGB OUT]

2-2 Bei Unterstützung des D-Sub-Ausgangs (analog) durch die Grafikkarte
- Verbinden Sie den RGB IN + USB-Anschluss des Monitors und den D-Sub-Anschluss und USB-Anschluss des Computers mit dem Tableau-Signalkabel.
※ Wenn an den USB-Anschluss des Computers nichts angeschlossen ist, wird das Bild auf dem Monitor angezeigt, die Position des elektronischen Stiftes wird jedoch nicht erkannt.

 [RGB IN + USB]

2-3 Für Macintosh
- Verbinden Sie den Monitor und den Macintosh-Computer über das Verbindungskabel des Computers (Tableau-Signalkabel).

2-4 Wenn Sie mit einem älteren Macintosh-Modell arbeiten, verbinden Sie den Monitor und den Macintosh-Computer über einen Macintosh-Adapter (separat erhältlich).

3 Sobald Sie den Monitor mit dem Computer verbunden haben, können Sie damit arbeiten.

Verbindungskabel | Verwenden des elektronischen Stiftes | Verwenden des Fußes | Verwenden anderer Halterungen

Verwenden des Fußes

Verwenden des Tablet



1. Drücken Sie die Signal-Taste, um die Funktion zu aktivieren.
(Die Tasten treten hervor, wenn die Tablett-Funktion eingeschaltet ist.)
2. Wenn Sie den Monitor als Tablett verwenden möchten, neigen Sie ihn in eine dazu geeignete Position.
3. Lösen Sie den Stift aus der Stifthalterung.
4. Sie können die notwendigen Vorgänge mit einer Grafik- oder Textverarbeitungssoftware ausführen.
5. Wenn Sie den Monitor nicht mehr als Tablett, sondern wieder als normalen Monitor verwenden möchten, drücken Sie die beiden Signal-Tasten.
(Die Tasten sind heruntergedrückt, solange die Tablett-Funktion ausgeschaltet ist.)

Verbindungskabel | Verwenden des elektronischen Stiftes | Verwenden des Fußes | Verwenden anderer Halterungen

Verwenden des elektronischen Stiftes

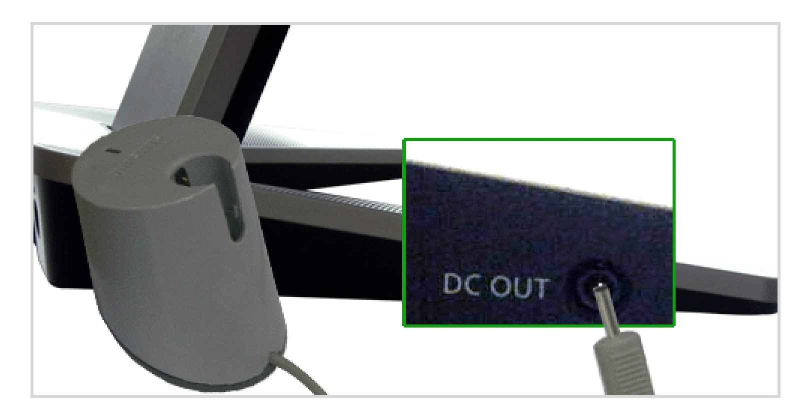
Informationen zum elektronischen Stift

※ Achtung: In den folgenden Situationen besteht die Gefahr einer Überhitzung, eines Brandes oder einer Explosion.
Wenn der Stift in eine Flamme gehalten, erhitzt, erschüttert oder beschädigt wird.
Wenn der Stift in den Mund von Kindern oder in den Zugriff von Haustieren gelangt.
Wenn der Stift in Wasser getaucht wird oder die Klemmen des Akkus in Kontakt mit einer Halskette oder einem anderen metallischen Gegenstand kommen.
Verwenden Sie ausschließlich den im Benutzerhandbuch angegebenen Ladegerättyp.



A	Stiftspitzenschalter	Mit diesem Teil des Stiftes wird der Bildschirm berührt. Außerdem übernimmt er die Rolle der linken Maustaste. Drücken Sie den Stift zum Klicken einmal leicht auf den Bildschirm und zweimal zum Doppelklicken.
B	Signalgeber	Dieser Teil des Stiftes überträgt das Signal und gibt die Position an.
C	Stiftschalter	Übernimmt die Rolle der rechten Maustaste.
D	Ladezustands-LED	Rot bedeutet, der Ladevorgang ist noch nicht abgeschlossen. Grün bedeutet, der Ladevorgang wurde abgeschlossen.
E	Ein/Aus-Schalter für den Stift	Der Schalter zum Ein- und Ausschalten des Stiftes.
F	Anschluss für das Ladegerät	Dieser Teil des Stiftes wird mit dem Ladegerät verbunden. Der elektronische Stift wird geladen, wenn er mit dem Ladegerät verbunden und der Monitor an das Stromnetz angeschlossen ist.

Ladegerät für den elektronischen Stift



- Wenn das Ladegerät an den DC OUT-Anschluss des Monitors angeschlossen wird, leuchtet die LED am Ladegerät zuerst orange, anschließend rot und dann grün. Sie erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Wenn der elektronische Stift mit dem Ladegerät verbunden ist, leuchtet die LED des Ladegeräts während des Ladevorgangs rot und wird grün, wenn der Stift vollständig geladen ist.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des elektronischen Stiftes

- Halten Sie den elektronischen Stift bei der Verwendung möglichst senkrecht (90°) zum Bildschirm.
  - Wenn Sie den elektronischen Stift in einem anderen Winkel zur Bildschirmoberfläche verwenden möchten, nehmen Sie eine Einstellung der Mauszeigerposition vor.
- Achten Sie darauf, dass Sie bei der Verwendung des elektronischen Stiftes nicht den Signalgeber mit der Hand verdecken.
  - Da der Signalgeber Ultraschallwellen überträgt, die von der Signal-Taste empfangen werden müssen, damit der Stift richtig funktioniert,
- Vermeiden Sie die Verwendung lauter Hausgeräte, z. B. eines Trockners oder Rasierapparates, während Sie mit dem elektronischen Stift arbeiten.
  - Da der Signalsender Ultraschallwellen zur Übertragung der aktuellen Position verwendet, können Umgebungsgeräusche zu Fehlern beim Erkennen der Position führen.

Wartung und Ersetzen des elektronischen Stiftes

Wartung der Stiftspitze	Reinigen Sie die Stiftspitze mit einem weichen Tuch und der empfohlenen Reinigungslösung. • Wenn die empfohlenen Reinigungslösung nicht verfügbar ist, verdünnen Sie eine Reinigungslösung mit Wasser im Verhältnis 1:10.
Ersetzen der Stiftmine	Bei der Verwendung des Stiftes wird die Spitze abgenutzt. Ersetzen Sie die Stiftmine bei starker Abnutzung und wenn bei der Verwendung Probleme auftreten. Wenn Sie eine Stiftmine erwerben möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum. ※ Wenn bei einer abgenutzter Stiftspitze scharfe Kanten hervortreten, kann der Bildschirm beschädigt werden. Ersetzen Sie die Stiftspitze in regelmäßigen Abständen.

Entfernen der Stiftmine



Einsetzen der Stiftmine



Verbindungskabel | Verwenden des elektronischen Stiftes | Verwenden des Fußes | Verwenden anderer Halterungen

Verwenden anderer Halterungen

Fuß mit Pivot-Funktion



※ Neigen Sie den Bildschirm um mindestens 45 Grad (ca. 90 Grad), bevor Sie ihn drehen.

Aufstellen des Fußes

- Optionales Zubehör



Halterung (Für die Wandmontage)

Monitor-Halterung

Dübel (3)

Schrauben (3)
(Für die Wandmontage)

Schrauben (4)

※ Wenn Sie Zubehör erwerben möchten, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

Montage der Wandhalterung



Montagemethode 1 für die Monitor-Halterung



Klappen Sie den Monitorfuß auf, und positionieren Sie die Monitor-Halterung unten am Fuß. Richten Sie die Einkerbung der Monitor-Halterung an der Einkerbung am Monitorfuß aus Ⓐ und befestigen Sie Halterung und Fuß mit 2 Schrauben.

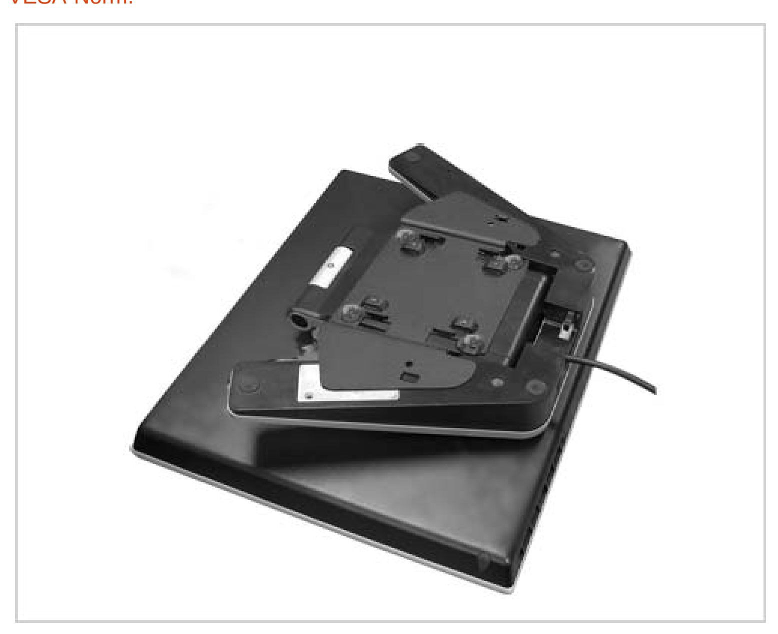
Montagemethode 2 für die Monitor-Halterung



Klappen Sie den Monitorfuß auf, und drehen Sie ihn so, dass die Kabelanschlüsse zum Boden zeigen. Positionieren Sie die Monitor-Halterung unten am Fuß. Richten Sie die Einkerbung der Monitor-Halterung an der Einkerbung am Monitorfuß aus B und befestigen Sie Halterung und Fuß mit 4 Schrauben.

- Verwenden anderer Füße

※ Die Montagefläche für den Fuß am Monitor hat die Maße 75 mm x 75 mm und entspricht der VESA-Norm.



A Montagefläche für den Fuß
B Fuß

Richten Sie die Einkerbung an der Montagefläche des Monitors an der Einkerbung am Fuß aus (für die Armhalterung, Wandhalterung und andere Monitorfüße) und befestigen Sie Monitor und Fuß mit den vier Schrauben.

Bei Wandmontage



- Bei der Montagemethode 1 für die Monitor-Halterung



- Bei der Montagemethode 2 für die Monitor-Halterung





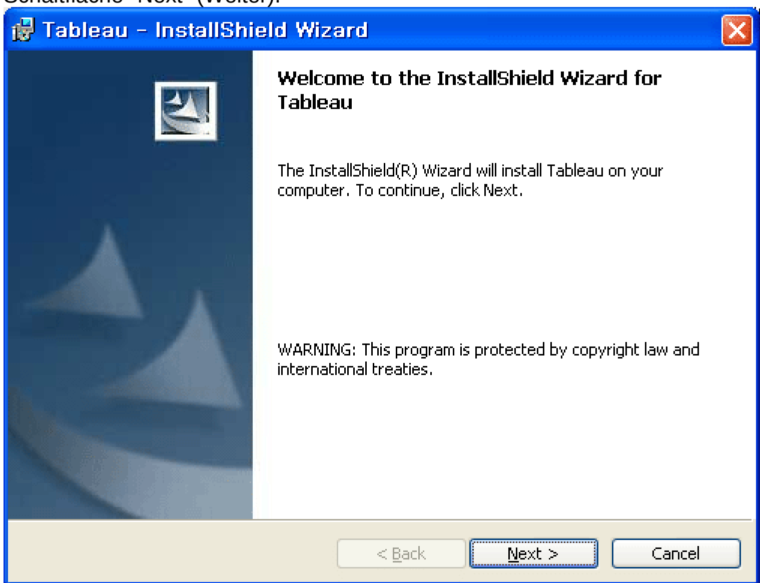


Verwenden der Software

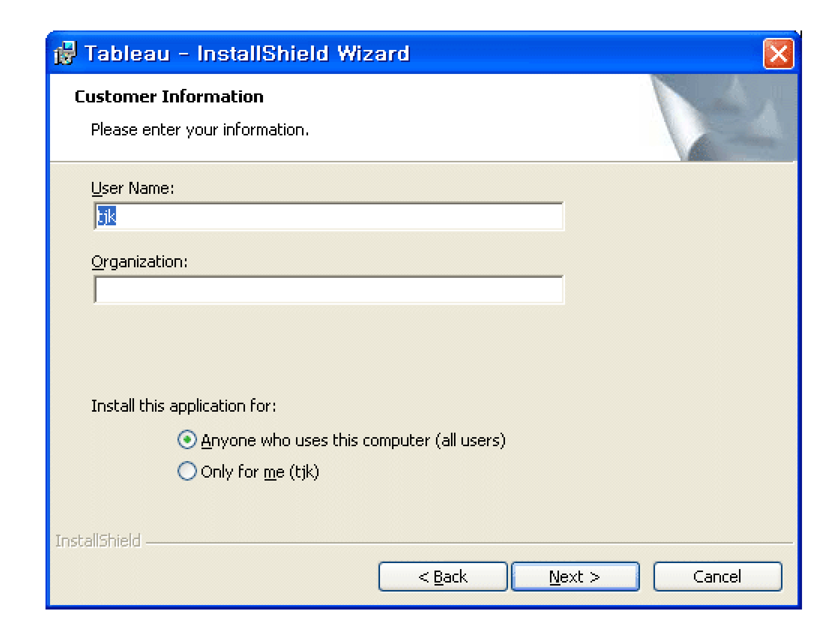
Tableau

Installationsverfahren des Programms

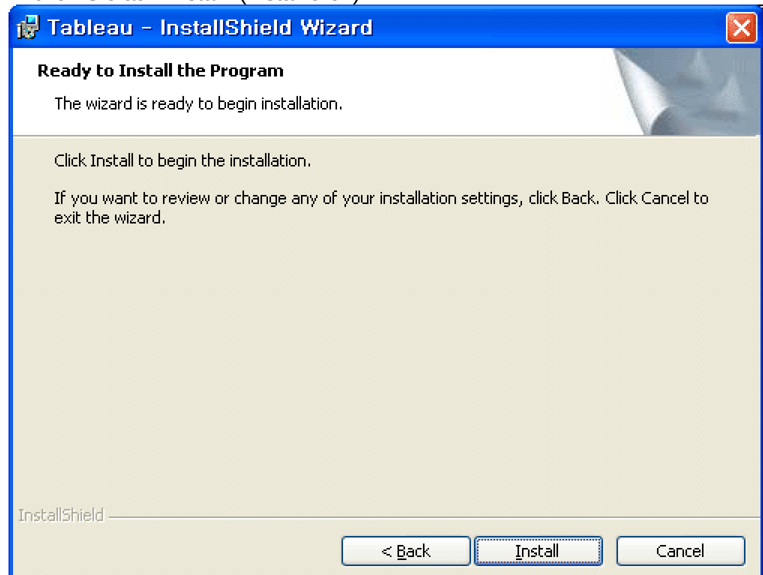
1. Legen Sie die Installations-CD für Tableau in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf das Tableau-Installationsprogramm.
3. Wenn der Bildschirm für den Installations-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



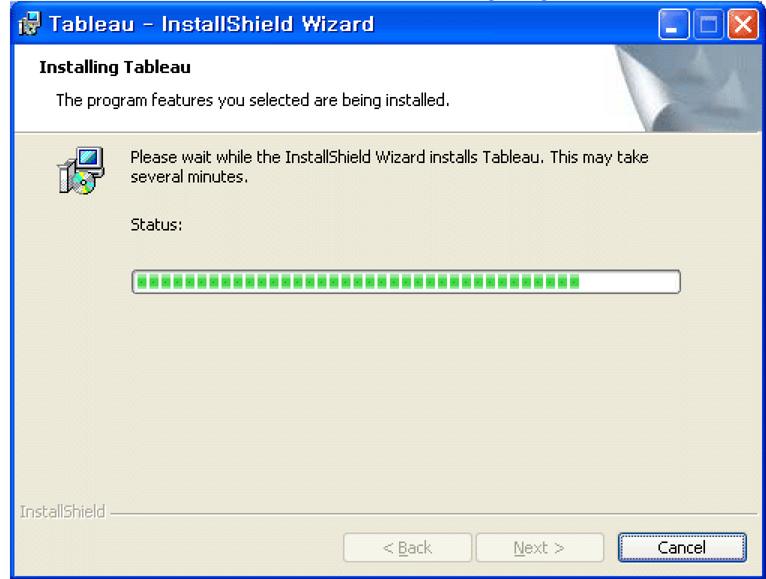
4. Geben Sie die Benutzerinformationen ein, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).



❺ Klicken Sie auf "Install" (Installieren).

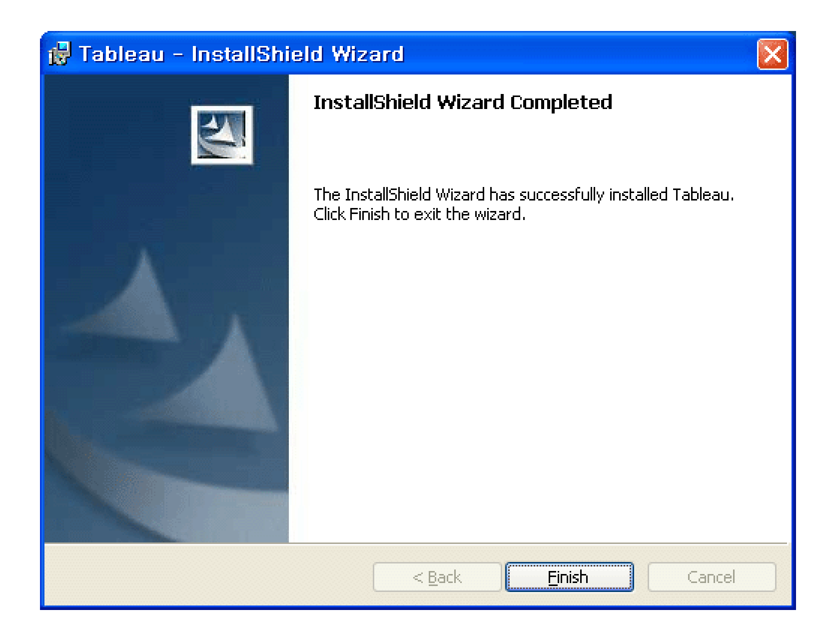


❻ Der Bildschirm für den Installationsstatus wird angezeigt.



❼

Klicken Sie auf "Finish" (Fertig stellen).



8 Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für Tableau erstellt.

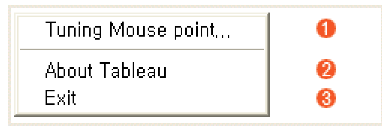


9 In der Taskleiste wird auch ein Symbol für Tableau [ ] erstellt.

10 Klicken Sie auf das Symbol für Tableau [ ], und wählen Sie ein Tableau-Menü aus.

Menüs

Durch Klicken auf das Symbol für Tableau [ ] wird das Fenster mit den Tableau-Menüs angezeigt.



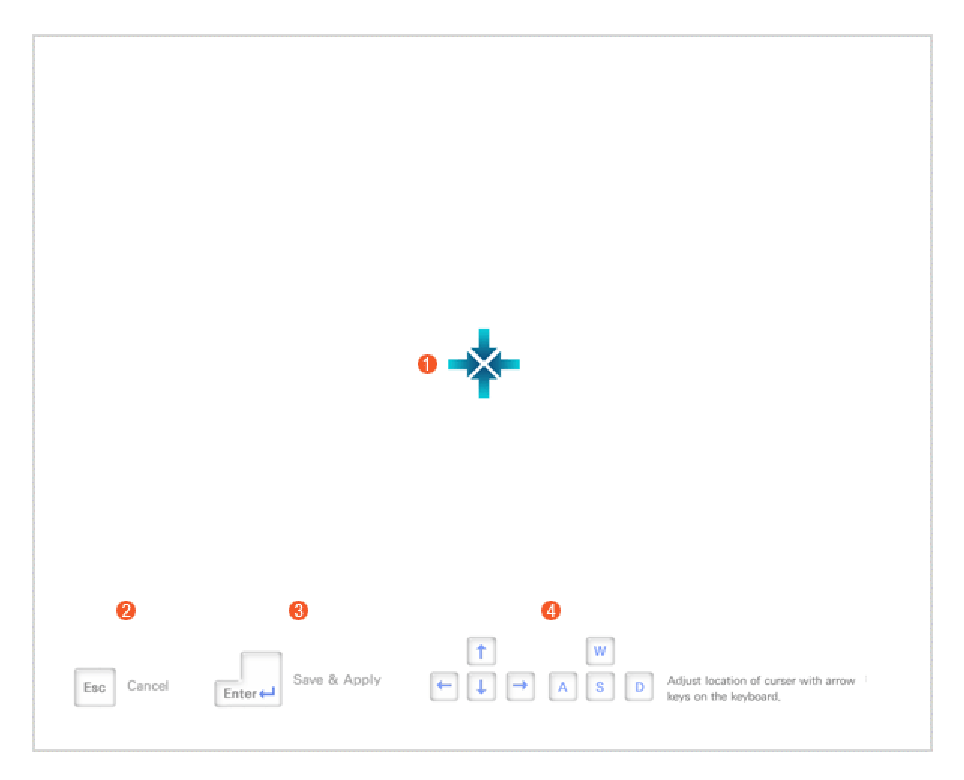
1 Menü für die Einstellung der Mauszeigerposition.
2 Programmeigenschaften von Tableau.
3 Wählen Sie diese Option aus, um Tableau zu beenden.

Einstellung der Mauszeigerposition

Einstellung der Mauszeigerposition

- Berühren Sie mit der Spitze des elektronischen Stiftes den Bildschirm, und stellen Sie mithilfe der Tastatur eine angenehme Mauszeigerposition ein.

Menü und Symbolleisten



1. Die Mauszeigerposition lässt sich einfacher einstellen, wenn Sie die Stiftspitze in der Mitte positionieren.
2. Drücken Sie auf der Tastatur die ESC-Taste, um die Einstellung abzubrechen und das Fenster zu schließen.
3. Drücken Sie auf der Tastatur die Eingabetaste, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.
4. Die Position kann mithilfe der Pfeiltasten auf der Tastatur eingestellt werden.

Installieren des Monitortreibers

Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

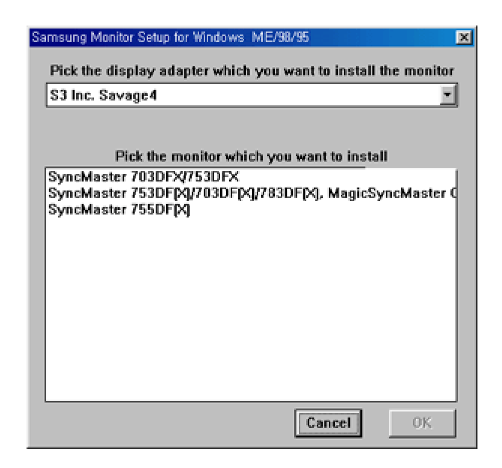
Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Weltweit)
http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

Installieren des Monitortreibers (Automatisch)

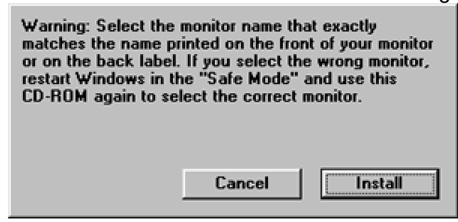
Windows ME

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "Windows ME Driver".
3.

Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.



❹ Klicken Sie auf "Install" Taste in der "Warning" Maske.



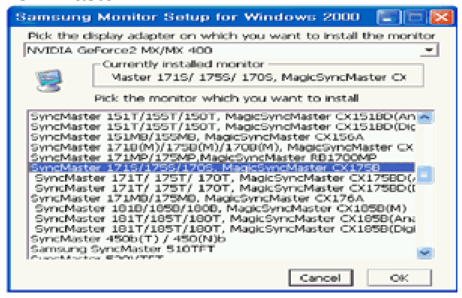
❺ Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Windows XP/2000

❶ Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.

❷ Klicken Sie auf "Windows XP/2000 Driver".

❸ Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.



❹ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf "OK".



※ Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage

http://www.samsung.com/

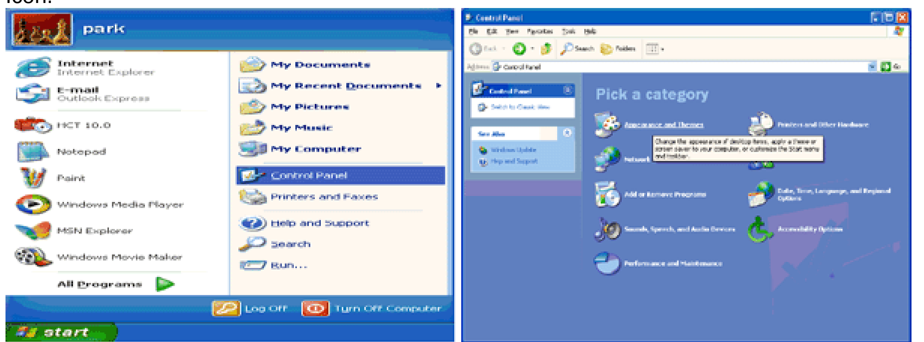
❺ Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

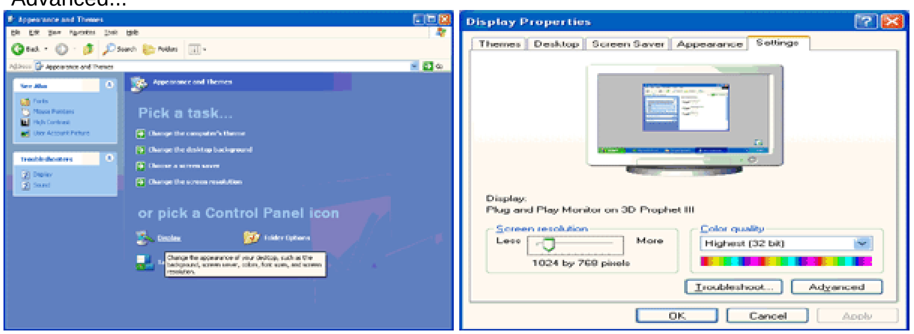
Windows XP | Windows 2000 | Windows ME | Windows NT | Linux

Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

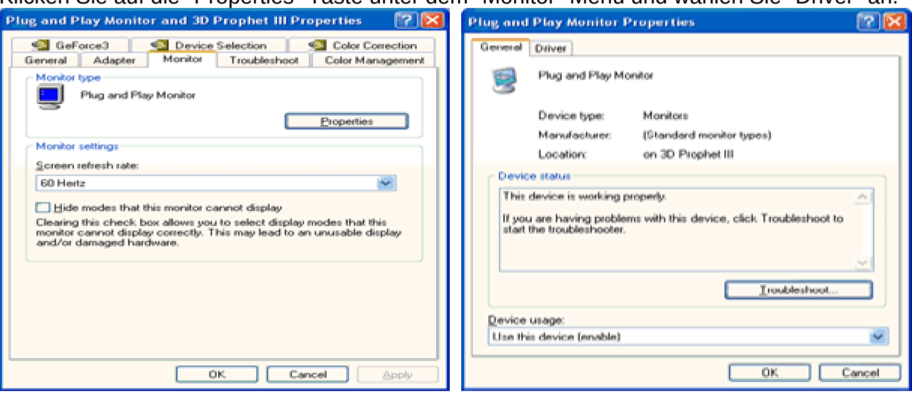
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" und dann klicken Sie auf das"Appearance and Themes" Icon.



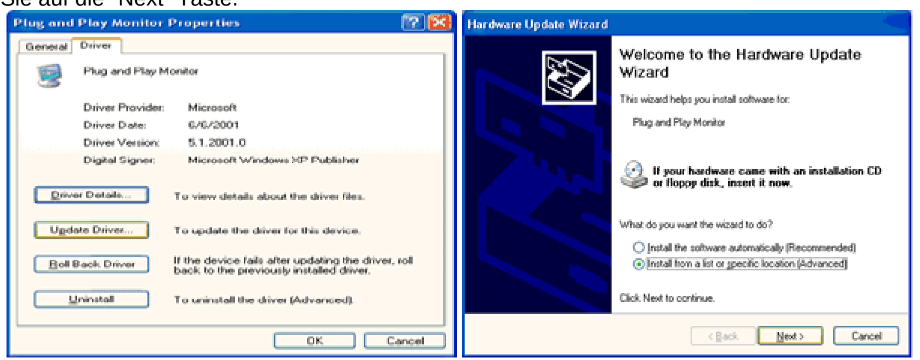
3. Klicken Sie auf das "Display" Icon und wählen Sie "Settings" an. Dann klicken Sie auf "Advanced..."



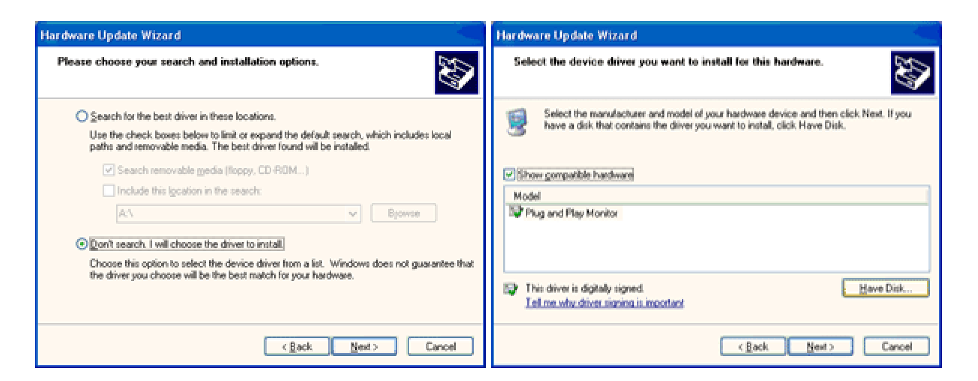
4. Klicken Sie auf die "Properties" Taste unter dem "Monitor" Menü und wählen Sie "Driver" an.



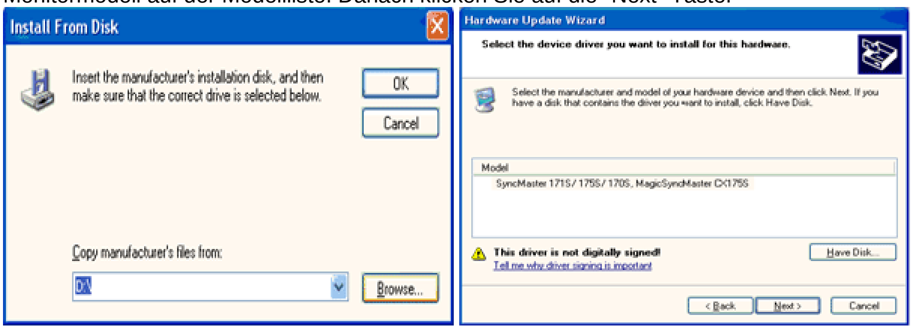
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." und dann wählen Sie "Install from a list or..." an, danach klicken Sie auf die "Next" Taste.



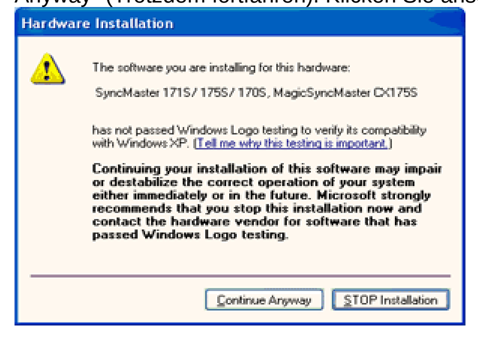
6. Wählen Sie "Don't search , I will… ", dann klicken Sie auf "Next" und dann auf "Have disk".



❼ Klicken Sie auf die "Browse" Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die "Next" Taste.



❽ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf "OK".

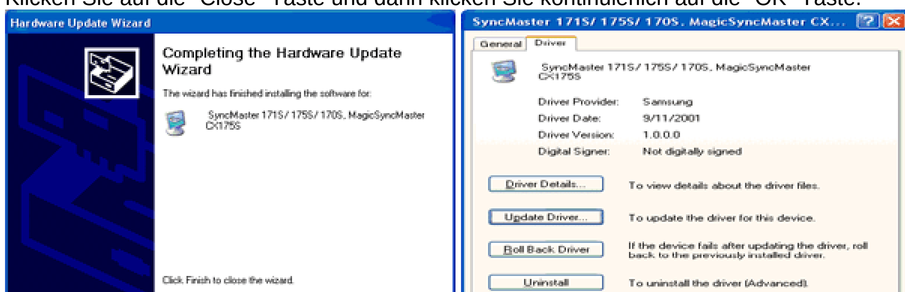


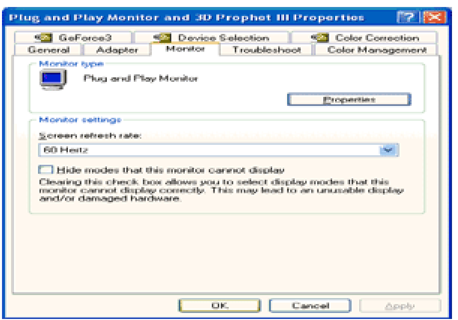
※ Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage

http://www.samsung.com/

❾

Klicken Sie auf die "Close" Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die "OK" Taste.





⑩ Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   Fall1 : Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2 : Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren".
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…" und dann klicken Sie auf die "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".

2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

※ Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand der Voreingestellte Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
"Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

Natural Color

Natural Color Software Programm



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint. Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild.
Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

Installation der Natural Color Software

Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigefügt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.

Um das Programm manuell zu installieren, legen Sie die dem Samsung-Monitor beigefügte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, klicken Sie in Windows auf "Start", und wählen Sie die Option "Run..." (Ausführen...) aus.
Geben Sie D:\color\eng\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabe taste.
(Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.

Wählen Sie im Menü "Start" die Optionen "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).
Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.



Übersicht

Beschreibung von MagicTune™ ?

Die Monitorleistung ist direkt abhängig von der Grafikkarte, dem Hostrechner, den Beleuchtungsbedingungen und anderen Umgebungsfaktoren. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, um auf dem Monitor ein optimales Bild zu erzielen. Leider erweisen sich die manuellen Kontrollen im praktischen Einsatz oft als eine Herausforderung. Damit die richtige Einstellung (Tuning) erreicht wird, ist ein schrittweises Verfahren erforderlich, um die beste allgemeine Bildqualität zur realisieren.

In den meisten Fällen erfordert selbst eine einfache Anpassung der Einstellungen für Helligkeit und Kontrast eine Navigation durch die zahlreichen Ebenen und Menüs des OSDs, die nicht leicht zu verstehen sind. Es gibt darüber hinaus kein Feedback, das Sie bei der korrekten Einstellungen für den Monitor unterstützen könnte. Mit dem Dienstprogramm MagicTune™ werden Sie durch die Schritte des Tuning-Prozesses geführt. Die Anweisungen wurden bewusst einfach gehalten und es wurden neue Hintergrundmuster für jede Monitorsteuerung entwickelt. Es ist möglich, die Monitoreinstellung für jeden Benutzer zu speichern. Dadurch können die Anzeigeeinstellungen in einer Mehrbenutzerumgebung bequem ausgewählt werden. Ebenso kann ein einzelner Benutzer, mehrere definierte Presets haben, die auf Grundlage von Inhalt und Umgebungslicht erstellt wurden.



Grundlegende Funktionsweise

MagicTune™ist ein Dienstprogramm mit dem die allgemeinen Einstellungen oder das Farbtuning bei Verwenden des Display Data Channel Command Interface (DDC/CI)-Protokolls überwacht werden. Dabei werden alle Monitoreinstellungen von der Software gesteuert. Deshalb ist es nicht mehr nötig, das OSD (Monitor on-screen display) zu verwenden. MagicTune™ unterstützt Windows™ 98SE, ME, 2000, XP Home und XP Professional.

Zur Verwendung von MagicTune™ wird Windows™2000 oder höher empfohlen.

MagicTune™ läuft im Hintergrund. Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die

für Sie optimale Einstellung auswählen.



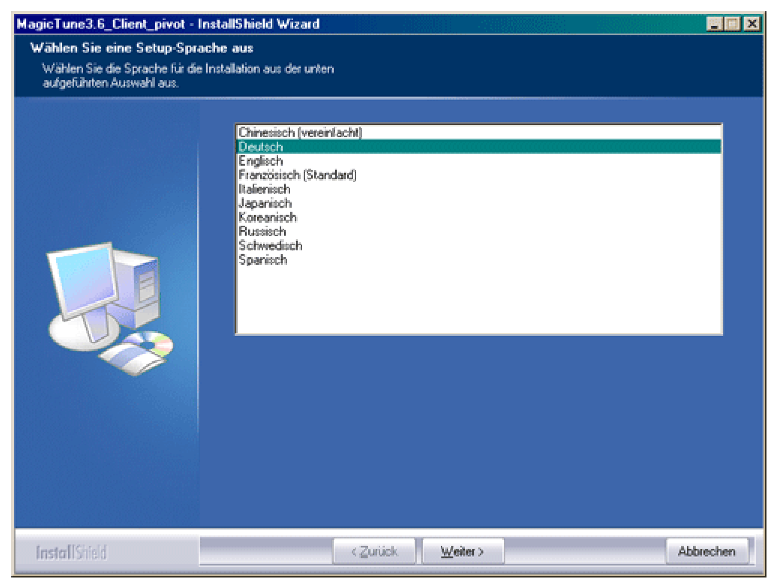
OSD-Modus

Der OSD-Modus gestattet eine einfache Justierung von Monitoreinstellungen, ohne dass vorgegebene Schritte befolgt werden müssen. Sie können den gewünschten Menüpunkt, der eingestellt werden soll, einfach aufrufen.

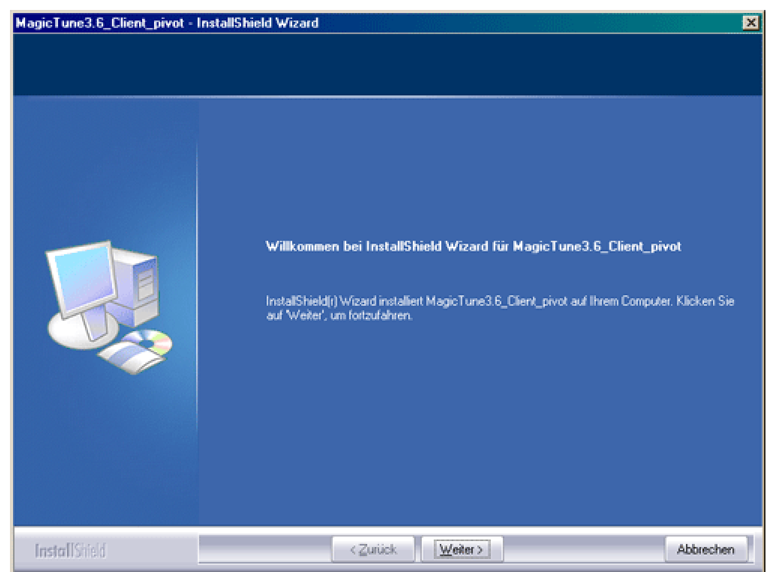
Übersicht | **Installation** | OSD-Modus | Farbkalibrierung | Deinstallation | Problembehebung

Installation

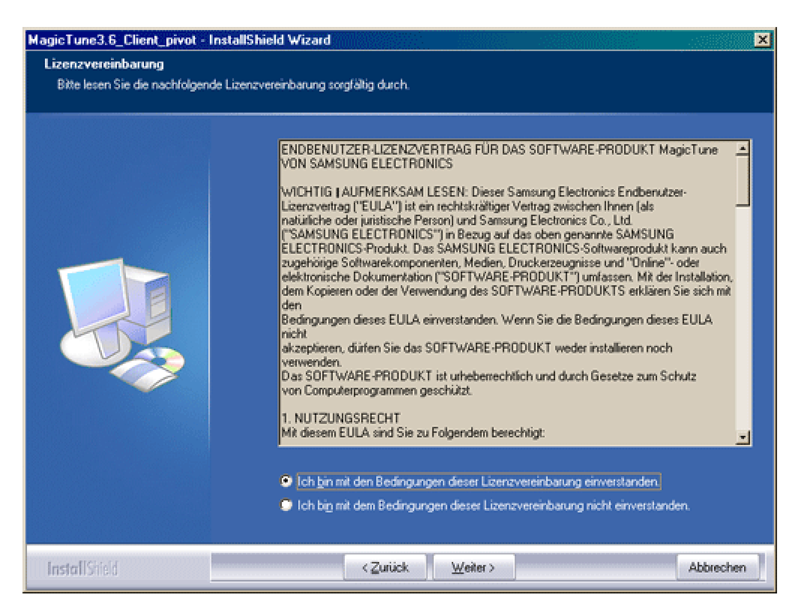
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicTune™ Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Installationssprache aus und klicken Sie auf „Weiter“.



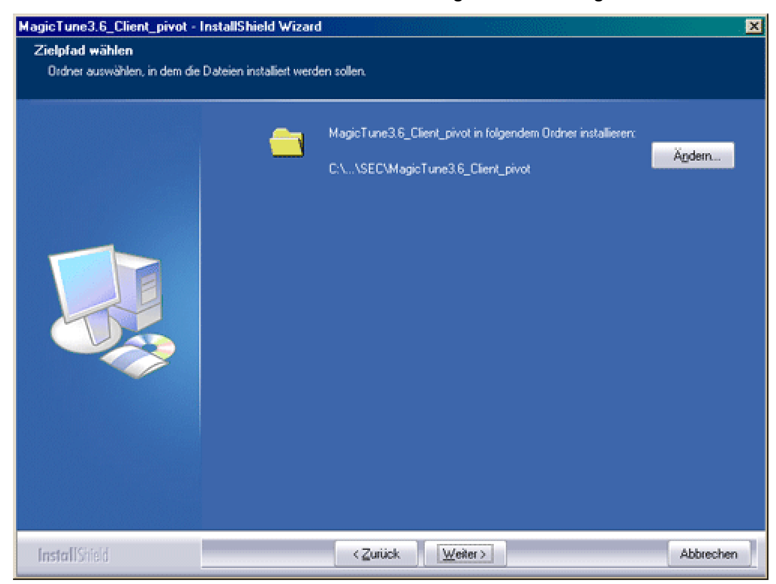
4. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next".



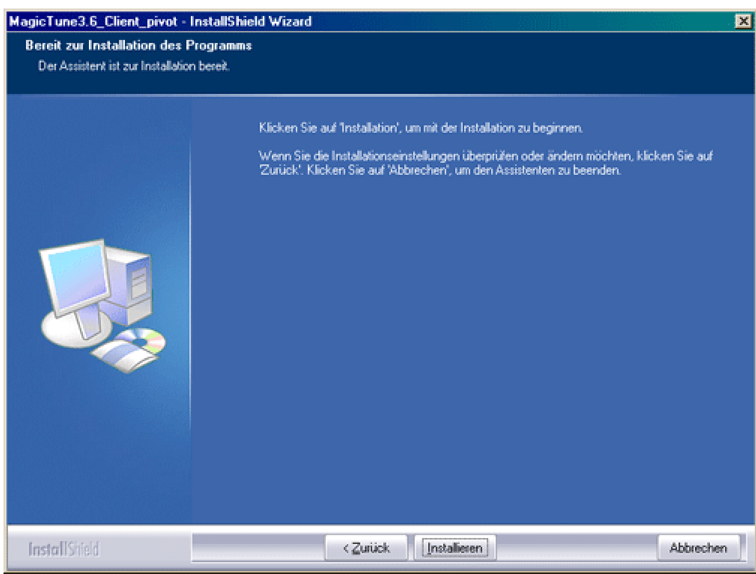
5. Markieren Sie „Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden“ , um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.



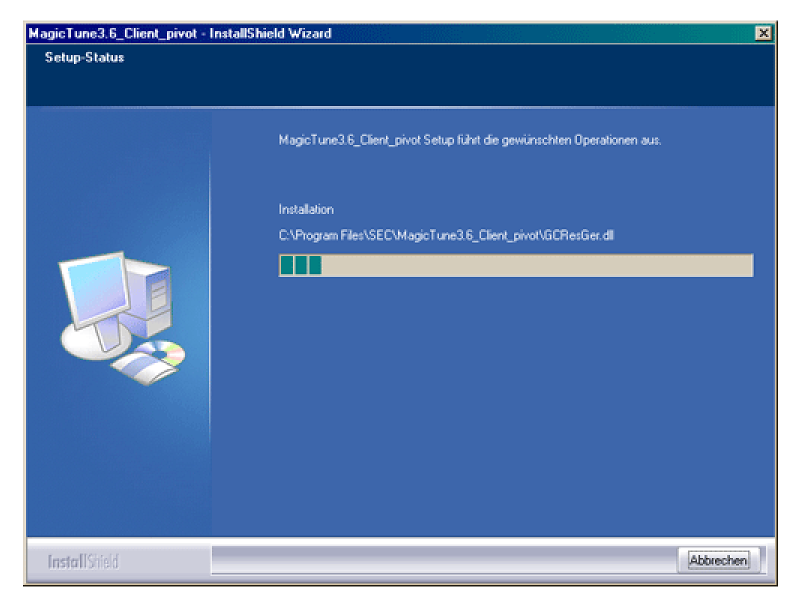
6. Wählen Sie einen Ordner aus, in den das MagicTune™ Programm installiert werden soll.



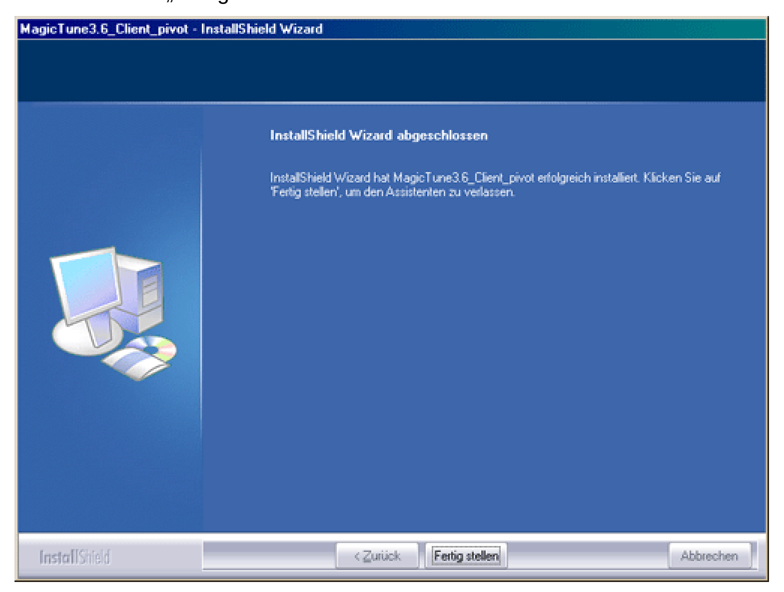
7. Klicken Sie auf „Installieren”.



8. Das Fenster „Setup-Status” erscheint.



9. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.



10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicTune™ auf Ihrem Desktop.



Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.



Je nach den Spezifikationen des Computersystems oder Monitors erscheint manchmal das MagicTune™-Ausführungssymbol nicht. Drücken Sie in diesem Fall die Taste F5.



Probleme bei der Installation

Die Installation von MagicTune™ kann von solchen Faktoren wie Grafikkarte, Motherboard und Netzwerkumgebung beeinflusst werden. Sollten Probleme bei der Installation auftreten, schlagen Sie bitte unter „Problembehebung“ nach.

Systemanforderungen

Betriebssysteme

- Windows™ 98 SE
- Windows™ Me
- Windows™ 2000
- Windows™ XP Home Edition
- Windows™ XP Professional



Zur Verwendung von MagicTune™ wird Windows™2000 oder höher empfohlen.

Hardware

- 32 MB Arbeitsspeicher oder mehr
- 25 MB Festplattenspeicherplatz oder mehr

* Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite.

Übersicht | Installation | **OSD-Modus** | Farbkalibrierung | Deinstallation | Problembehebung

Dank MagicTune™ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.

- **Je nach den Spezifikationen des jeweiligen Monitors stimmt das Erscheinungsbild des OSD-Modus möglicherweise nicht mit den Erläuterungen im Handbuch überein.**
- **Wenn die Pivot-Funktion aktiv ist, kann es vorkommen, dass ein Teil des MagicTune™-Programms nicht normal funktioniert.**
- **AutoRotation : AutoRotation kippt automatisch das Monitorbild um 0, 90 und 180 Grad, wenn der Monitor gekippt wird.**

Befolgen Sie zum Ausführen von Rotation die folgenden Anweisungen.
- Installieren Sie Rotation und MagicTune™ 3.6 auf Ihrem Computer.
- Starten Sie MagicTune™ 3.6.
- Option → Preference Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Menü "enable task tray".

- Der Steuerungsmodus von MagicTune™ hängt vom Monitormodell ab.
- Es wird ein analoger Ausgang unterstützt, so dass Sie den Ausgang des Client Monitors an ein anderes Anzeigegerät anschließen können.

OSD-Modus

Der OSD-Modus vereinfacht die Durchführung von Einstellungen auf allen Monitoren. Wird am oberen Rand des Programmfensters eine Registerkarte ausgewählt, werden die Untermenüpunkte für die Einstellung angezeigt. Jede Registerkarte enthält eine Liste mit Menüs. Für eine schnelle Anpassung der Monitoreinstellungen erlaubt der OSD-Modus einen einfachen und komfortablen Zugriff auf alle Registerkarten und Untermenüpunkte.

Schaltflächen

OK	Übernimmt sämtliche Änderungen und beendet MagicTune™.
Zurücksetzen	Setzt die auf der aktiven Registerkarte angezeigten Monitorwerte auf die

	vom Hersteller empfohlenen Werte zurück.
Abbrechen	Beendet MagicTune™, ohne die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen. Wenn Sie keine Änderungen auf der Registerkarte vorgenommen haben, werden durch Anklicken von „Cancel“ keine Aktionen bewirkt.



Die Registerkarte Bild

Diese Registerkarte gestattet Ihnen, die Bildschirmeinstellungen auf die gewünschten Werte zu setzen.

Helligkeit	Macht den gesamten Bildschirm heller oder dunkler. Ist die Helligkeit nicht richtig eingestellt, können die Detaildaten der Bilder in dunklen Bereichen verloren gehen. Passen Sie die Helligkeit an, um optimale Betrachtungsbedingungen zu schaffen.
Kontrast	Stellt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen auf dem Bildschirm ein. Bestimmt die Schärfe der Bilder.
Auflösung	Führt alle vom Programm unterstützten Anzeigeauflösungen auf.
MagicBright™	Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein. 1. Text : Für Unterlagen, Tabellen und alle Arbeiten mit umfangreichem Text. 2. Internet : Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken. 3. Game : Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. game. 4. Sport : Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. Sportveranstaltungen. 5. Film : Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder Video-CD. 6. Custom (Benutzerdefiniert): Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, können Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) über das Bildschirmmenü einstellen.  Der Steuerungsmodus von MagicBright hängt vom Monitormodell ab. Einige Monitore unterstützen nur vier Modi.(Text, Internet, Unterhalt., Benutzerdef.)



Die Registerkarte Farbe

Hier wird die „Wärme“ der Bildschirmfarben eingestellt.



MagicColor und Gamma werden nur bei Monitoren angezeigt, die diese Funktionen unterstützen.

Farbton	Sie können den Farbton ändern. • Warm 2 - Warm 1 - Kalt 1 - Kalt 2 - Kalt 3 - Kalt 4 - Kalt 5 - Kalt 6 - Kalt 7 • Aus



Der Farbton-Modus hängt vom Monitormodell ab. Einige Monitore unterstützen nur vier Modi.(Warm, Normal, Kalt, Benutzerdef.)

Farbanpassung

Passt die Bildschirmfarben an. Sie können die Bildschirmfarben nach Ihren persönlichen Wünschen anpassen und den von Ihnen gewünschten Farbanteil einstellen.

- R- G - B

Kalibrierung

Ein Verfahren, bei dem die Farben nach Wunsch optimiert und beibehalten werden. Sie werden MagicTune™ äußerst nützlich finden, wenn Ihnen die detailgetreue und präzise Wiedergabe von Bildern auf Webseiten, von Digitalkameras oder Scannern wichtig ist.

MagicColor

Ein Verfahren, bei dem die Farben nach Wunsch optimiert und beibehalten werden. Sie werden MagicTune™ äußerst nützlich finden, wenn Ihnen die detailgetreue und präzise Wiedergabe von Bildern auf Webseiten, von Digitalkameras oder Scannern wichtig ist.

1. Aus : Kehrt zum ursprünglichen Modus zurück
2. Demo : Wie der Bildschirm vor der Anwendung von MagicColor aussieht, erscheint auf der rechten Seite, und wie er nach der Anwendung von MagicColor aussieht - auf der linken Seite.
3. Vollständig : Für lebendige natürliche Farben, die gestochen scharf sind.
4. Intelligent : Sorgt nicht nur für lebendige natürliche Farben, sondern gibt auch Hauttöne wirklichkeitsgetreu und gestochen scharf wieder.
5. MagicZone
   - MagicZone ermöglicht eine klare und scharfe Wiedergabe von bewegten Multimediabildern und Fotos durch Aufhellung sowie Verbesserung von Schärfe, Sättigung und Farbton bestimmter Bildschirmbereiche. Diese Funktion bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, auf der der Videowiedergabeteil des Multimediaprogramms automatisch erkannt wird und der gewünschte Bereich durch Ziehen markiert werden kann.
   - Wenn der Mauszeiger aktiviert() ist, aber zum Durchführen einer anderen Aufgabe deaktiviert werden muss, drücken Sie die rechte Maustaste oder positionieren den aktivierten Mauszeiger ()über der Taskleiste und drücken die linke Maustaste. Wenn der Mauszeiger deaktiviert ist, wechselt das Symbol auf dem Bildschirm wieder zu dem zurück, das vor der Aktivierung angezeigt wurde.
   - MagicZone eignet sich besonders für die Wiedergabe von bewegten Bildern.
   - **Auto Detect (Automatische Erkennung)**: Bei der Wiedergabe des Films auf einigen Playern wird der Wiedergabebildschirm von MagicZone automatisch hervorgehoben (unterstützt u. a. die Player Gom, Adrenalin, KCP, Windows™ Media und Power DVD). Bei einigen anderen Playern ist diese Funktion ebenfalls vorhanden, es kann dabei jedoch zu Problemen kommen.
   - Taskleistenmenü

Farbton	Dient zum Anpassen des Farbtons.
Farbsättigung	Dient zum Anpassen der Farbsättigung.
Helligkeit	Dient zum Anpassen der Helligkeit.
Schärfe	Dient zum Anpassen des Abstands zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildschirmbereichen.
Zone aus	Deaktiviert die markierte Zone.
Zurücksetzen	Setzt auf die Werkseinstellungen zurück.

- Je nach Monitormodell können in den **MagicColor**-Modi **Full** und **Intelligent** die Einstellungen **Color Control, Sharpness, Contrast, Color Tone, Brightness** nicht angepasst werden.
- MagicTune™ wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie MagicZone ausführen. Wenn Sie MagicZone nach dem Anpassen schließen, wird MagicTune™ wieder angezeigt. (Taskleiste deaktiviert)



MagicTune™ wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie MagicZone ausführen. Wenn Sie MagicZone nach dem Anpassen schließen, wird MagicTune™ nicht wieder angezeigt. (Taskleiste aktiviert)

- Der MagicColor-Modus hängt vom Monitormodell ab.
  Der MagicZone-Modus wird angezeigt, wenn der Monitor diese Funktion unterstützt.

Gamma	Durch die Gamma-Korrektur wird die Luminanz von Farben mit mittlerer Lumninanz angepasst.  Der Gamma-Modus hängt vom Monitormodell ab. Einige Monitore unterstützen nur drei Modi (Modus1, Modus2, Modus3)



Die Registerkarte Geometrie

Stellt die Werte für Fine , Coarse und die Position ein.

Bild einrichten	• Fein : Entfernt Störungen, wie z. B. horizontale Streifen. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). • Grob : Entfernt Störungen, wie z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung wird unter Umständen der gesamte Bildbereich verschoben. Mit dem Menü für die Horizontaleinstellung können Sie den Bildbereich wieder zentrieren. • Auto-Setup : Die automatischen Einstellung ermöglicht, dass sich der Monitor selbständig auf das ankommende Videosignal einstellen kann. Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch angepasst.
Position	Stellt die horizontale und vertikale Lage der Bildfläche auf dem Bildschirm ein.
Schärfe	Folgen Sie diesen Anweisungen, um die Klarheit des Bildes zu ändern.



Die Registerkarte „Option“

Sie können MagicTune™ mithilfe der folgenden Optionen konfigurieren.

Voreinstellung	Öffnet das Dialogfenster für Vorzugseinstellungen. Die benutzten Vorzugseinstellungen sind mit einem „V“ im Kontrollkästchen gekennzeichnet. Zum Ein- oder Ausschalten einer Vorzugseinstellung setzen Sie den Cursor auf das Kästchen und klicken es an. • System-Tray aktivieren. Um auf die MagicTune™-Menüs zugreifen zu können, klicken Sie auf das Symbol im [task tray menu]. Die Menüs werden nicht angezeigt, wenn unter [Options] → [Basic Settings] die Option [Enable System Tray] deaktiviert ist. • Sprache wählen – Die gewählte Sprache betrifft nur die Sprache des Bildschirmmenüs (OSD).
Signalquelle wählen	• Analog • Digital



Registerkarte Support

Auf dieser Registerkarte werden die Anlagen-ID und die Versionsnummer des Programms angezeigt. Außerdem kann von hier aus die Hilfe-Funktion aufgerufen werden.

Hilfe	Wenn Sie Hilfe bei der Installation oder Ausführung von MagicTune™ benötigen, besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite oder klicken Sie hier, um die Hilfe-Dateien (Bedienungsanleitung) zu öffnen. Die Bedienungsanleitung wird in einem Browser-Fenster geöffnet.	
Anlagen-ID	Sie können den Server zur Steuerung des Client-Monitors verwenden. (Um dieses Programm als Client verwenden zu können, muss das Server-Programm installiert sein.)	
	Benutzername	Zeigt den am Computer registrierten Benutzernamen an.
	Benutzer-ID	Zeigt die am Computer registrierte Benutzer-ID an.
	Server IP	Tragen Sie die Server-IP-Nummer ein.
	Abteilung	Tragen Sie die Abteilung ein.
	Standort	Tragen Sie den Standort ein.
Version	Zeigt die Versionsnummer von MagicTune™.	

Farbkalibrierung

1. Farbkalibrierung

Die „Farbkalibrierung“ unterstützt Sie bei der Schaffung optimaler Farbbedingungen für Ihren Monitor.

Um optimale Farbbedingungen zu erreichen, führen Sie die folgenden fünf Schritte durch.

1. Ziehen Sie den „Helligkeitsregler“, um die Helligkeit des Kontrollfeldes mit der Helligkeit des Hintergrundmusters in Übereinstimmung zu bringen.
2. Wenn Sie einen bestimmten Farbton auf dem „Kontrollfeld“ feststellen, bewegen Sie den Steuercursor unter Bezugnahme auf den „Farbreferenzkreis“ zu dem Farbton.
   => Wenn die Anpassung ordnungsgemäß vorgenommen wurde, nehmen Sie keinen Farbton mehr auf dem Kontrollfeld wahr.
3. Wenn Sie die Anpassung für Schritt 1 beendet haben, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wiederholen Sie die Verfahren 1), 2)und 3) für die verbleibenden Schritte 2 – 5.
5. Durch Anklicken von „Vorschau“ können Sie den Kalibrierungseffekt mühelos anzeigen!

Wie mehrere Anwender ihre persönlichen Farbwerte verwenden können
Definition
Wird der Monitor von mehreren Anwendern genutzt, können mithilfe der Farbkalibrierung individuelle Farbwerte für jeden Anwender eingestellt und gespeichert werden. Solche Farbwerte lassen sich für bis zu 5 Anwender speichern.

1. Speichern der angepassten Farbwerte: Klicken Sie auf Next (Weiter), um zu Apply (Anwenden) zu wechseln, und speichern Sie die angepassten Farbwerte. Es können 5 Werte gespeichert werden.

2. Anwenden der gespeicherten Farbwerte: Klicken Sie im Hauptbildschirm auf Multi User (Mehrere Anwender), um einen der gespeicherten Farbwerte auszuwählen und zu verwenden.



2. Vorschau



Klicken Sie in der „Farbkalibrierung“ auf „Vorschau“.
Das oben stehende Bild wird angezeigt.

1. Klicken Sie auf „Ansicht kalibriert“, um den von Ihnen eingestellten Kalibrierungseffekt anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf „Ansicht unkalibriert“, um das Originalbild zu betrachten.

Deinstallation

Das MagicTune™ Programm kann nur über „Programme hinzufügen oder entfernen“ unter Software in der Windows™ Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um MagicTune™ zu entfernen.

1. Klicken Sie in der [Task-Leiste] auf [Start] -> [Einstellungen] -> [Systemsteuerung] > [Software]. Wenn das Programm unter Windows™ XP läuft, klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung] -> [Software].

2. Klicken Sie im Fenster [Software] auf das Symbol „Programme hinzufügen oder entfernen“.

3. Scrollen Sie im Fenster „Programme hinzufügen oder entfernen“ nach unten, um „MagicTune” zu wählen. Klicken Sie darauf, um es zu markieren.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“, um das Programm zu entfernen.

5. Klicken Sie auf „Ja“, um die Deinstallation zu starten.

6. Warten Sie, bis das Dialogfenster „Deinstallation abgeschlossen“ erscheint.

Besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite für technischen Support der MagicTune™ Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.

Problembehebung

Das aktuelle Computersystem ist nicht mit MagicTune™ kompatibel.

Drücken Sie "OK", und klicken Sie auf die "Verknüpfung zur MagicTune™-Website", um weitere Informationen zu diesem Thema anzuzeigen.

Wenn Ihre Videokarte bzw. Ihre Grafikkarte nicht in der Liste der kompatiblen Geräte enthalten ist, tritt möglicherweise ein Fehler auf. (Aktuelle oder sehr alte Videokarten sind möglicherweise nicht kompatibel.)

Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Wenn der Videokartentreiber oder der Grafikchip modifiziert wurde, tritt möglicherweise ein Fehler auf, obwohl die Videokarte in der Liste aufgeführt ist.

Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor von Samsung hergestellt wurde. Geräte anderer Hersteller können Fehler verursachen.

Nur Geräte von Samsung können diese Funktion unterstützen.

Wenn Ihr Monitor von Samsung hergestellt wurde, es sich jedoch um ein älteres Modell handelt, kann ein Fehler auftreten. Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor MagicTune™ unterstützt.

Diese Funktion wird nur von Monitoren unterstützt, die auf der Homepage angegeben sind.
Bevor Sie sich einen Monitor kaufen, überprüfen Sie, ob dieser auf der Homepage angegeben ist, da ältere Geräte MagicTune™ nicht unterstützen.

Wenn für den aktuellen Monitor keine Informationen über EDID (Extended Display Identification Data) vorhanden sind, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn Sie auf dem Desktop "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Monitore" auswählen, den aktuellen "Plug und Play-Monitor" entfernen und das System bei der Suche nach neuer Hardware keinen "Plug und Play-Monitor" findet.

Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Wenn Sie den Monitor bei ausgeschaltetem System durch einen neuen ersetzen, das System jedoch nicht neu gestartet wurde, tritt ein Fehler auf.



Wenn Sie einen neuen Monitor anschließen, starten Sie das System neu, bevor Sie MagicTune™ verwenden.



Wenn der Videokartentreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn die aktuelle Videokartenliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Dies können Sie unter "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Grafikkarte" überprüfen.



Auf der Homepage des Videokartenherstellers können Sie den aktuellen Treiber herunterladen und anschließend installieren. Weitere Informationen zur Videokarte erhalten Sie beim Kartenhersteller.

Um den normalen Betrieb zu gewährleisten, starten Sie das System neu.

Wenn nach der Installation von MagicTune™ das System nicht neu gestartet wird, tritt ein Fehler auf.
(Dies gilt nur für Windows™ 98SE und Windows™ Me.)



Starten Sie vor der Verwendung das System neu.

Stellen Sie die optimale Auflösung ein, um mit MagicTune™ die beste Leistung zu erzielen. Die optimale Auflösung finden Sie im Benutzerhandbuch.

Wenn Sie vor dem Ausführen von Farbkalibrierung nicht die optimale Auflösung eingestellt haben, kann der Monitor nicht optimal eingestellt werden.

Die optimale Auflösung finden Sie im Handbuch.

MagicTune™ wird von dieser Videokarte nicht unterstützt. Installieren Sie einen neuen Videokartentreiber.

Wenn der Videokartentreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn die aktuelle Videokartenliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Dies können Sie unter "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Grafikkarte" überprüfen.

Auf der Homepage des Videokartenherstellers können Sie den aktuellen Treiber herunterladen und anschließend installieren. Weitere Informationen zur Videokarte erhalten Sie beim Kartenhersteller.

Da das Programm Highlight die Datenübertragungsleitungen verwendet, beenden Sie das Programm Highlight, bevor Sie auf MagicTune™

zugreifen.



Einige Röhrenmonitore von Samsung unterstützen die Highlight-Funktion.

Das gleichzeitige Verwenden der Highlight-Funktion und MagicTune™ kann Konflikte und damit Fehler verursachen.



Stellen Sie sicher, dass die Highlight-Funktion deaktiviert ist, bevor Sie MagicTune™ verwenden.



Problembehebung

- MagicTune™ funktioniert u. U. nicht, wenn der Monitor ausgetauscht oder der Treiber der Grafikkarte während des Betriebs von MagicTune™ aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, starten Sie bitte das System neu.

Symptom	Checkliste	Lösungen
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn MagicTune™ nicht ordnungsgemäß funktioniert.	Die Funktion MagicTune™ ist nur für PCs (VGA) mit dem Betriebssystem Windows verfügbar, in dem Plug & Play unterstützt wird.	* Um zu überprüfen, ob für Ihren PC die Funktion MagicTune™ verfügbar ist, führen Sie die untenstehenden Schritte aus (für Windows™ XP); "Systemsteuerung" -> "System" -> "Hardware" -> "Geräte-Manager" -> "Monitore" Nachdem Sie den aktuellen Plug & Play-Monitor deinstalliert haben, suchen Sie in der Hardware nach einem neuen "Plug & Play-Monitor". MagicTune™ ist eine zusätzliche Monitorsoftware. Einige Grafikkarten unterstützen möglicherweise den Monitor nicht. Wenn Sie Probleme mit der Grafikkarte haben, überprüfen Sie, ob Ihre Grafikkarte in der Liste der kompatiblen Grafikkarten aufgeführt ist, die sich auf unserer Website befindet. http://www.samsung.com/monitor/magicTune
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/magicTune heruntergeladen werden..

- Besuchen Sie bitte die MagicTune™ Internetseite für technischen Support der MagicTune™ Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.

- Besuchen Sie unsere Website, und laden Sie die Installationssoftware fürMagicTune™ MAC herunter.

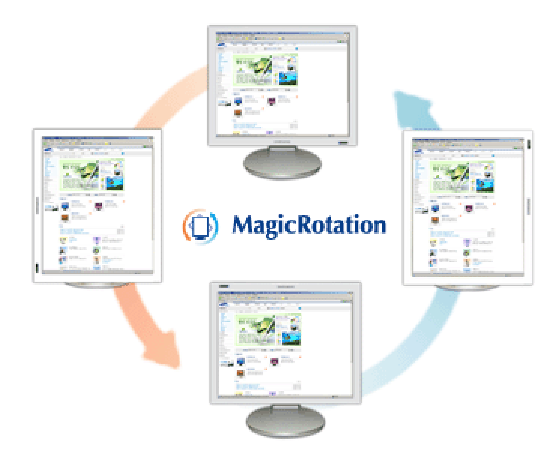
MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore.
Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel.
Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.



Überblick | Installation | Benutzeroberfläche | Deinstallieren | Fehlerbehebung

Überblick

Was ist MagicRotation?



Normalerweise erlauben Computermonitore nur die Anzeige im Querformat.
Im heutigen Informationszeitalter müssen immer mehr Benutzer tagtäglich Dokumente, Webseiten, E-Mails usw. auf dem Computerbildschirm anzeigen. Für diese Art von Anwendungen ist eine Anzeige im Hochformat wesentlich besser geeignet als im Querfomat, da der gesamt Inhalt des Dokuments auf dem Bildschirm sichtbar ist. Die Möglichkeit des flexiblen Umschaltens zwischen Hoch- und Querformat erhöht entscheidend die Produktivität des Benutzers.

Die MagicRotation-Software von Samsung Electronics Inc. stellt dem Benutzer eine Drehfunktion zur Verfügung (0, 90, 180, 270 Grad Bildschirmausrichtung), die die Fläche des Computerbildschirms optimal nutzt sowie die Anzeige und die Produktivität des Benutzers verbessert.

Grundlegende Funktionen

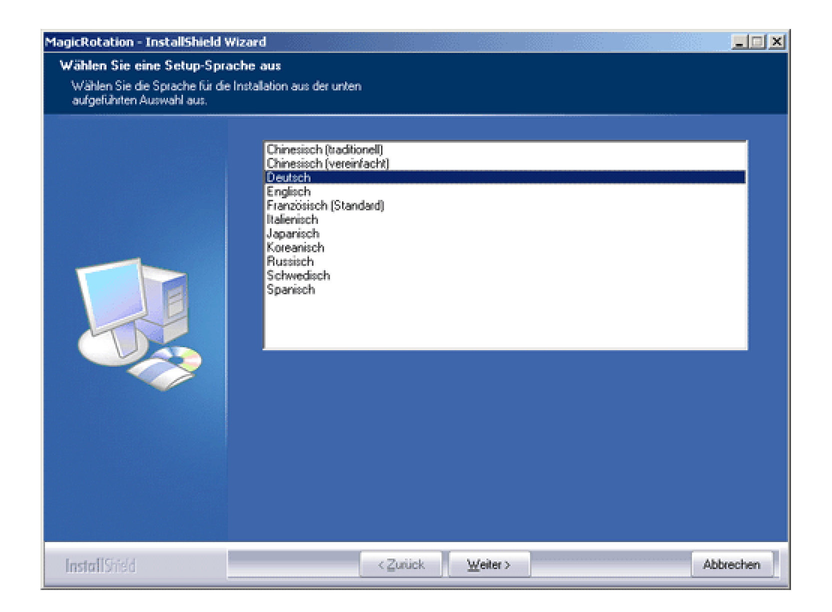
MagicRotation unterstützt Windows™ 98 SE, Me, NT 4.0, 2000, XP Home und XP Professional.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation,Inc.

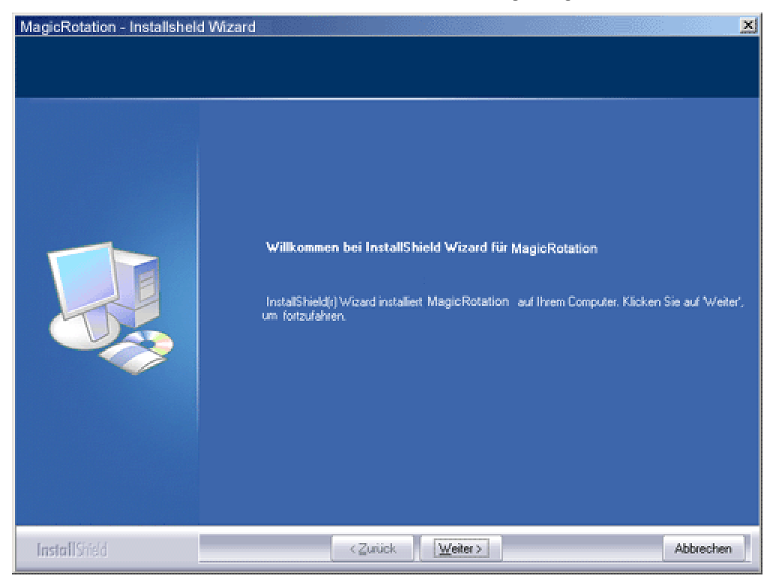
Überblick | Installation | Benutzeroberfläche | Deinstallieren | Fehlerbehebung

Installation

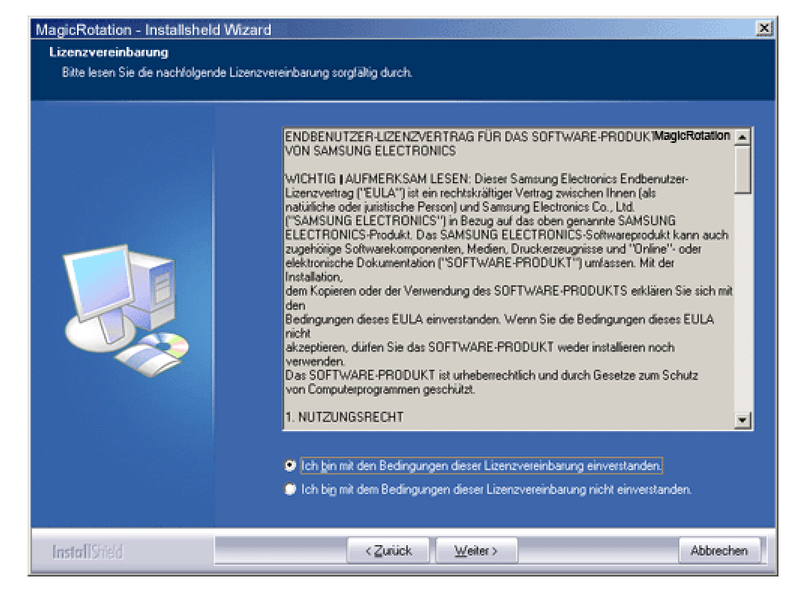
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicRotation-Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Sprache der Installation aus, und klicken Sie auf "Weiter".



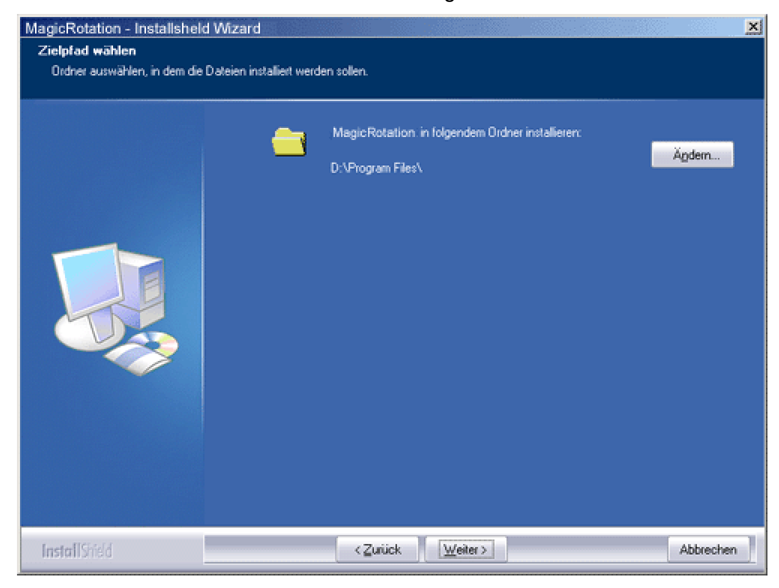
4. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.



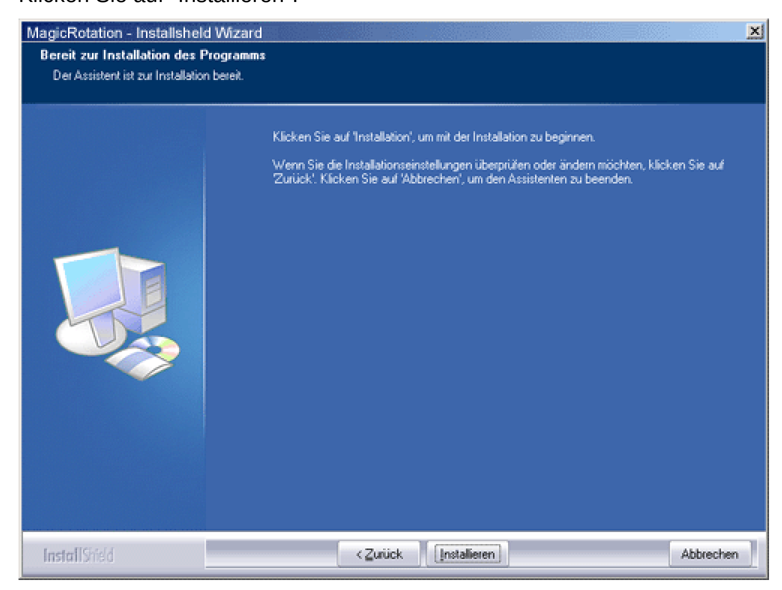
5. Akzeptieren Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren.



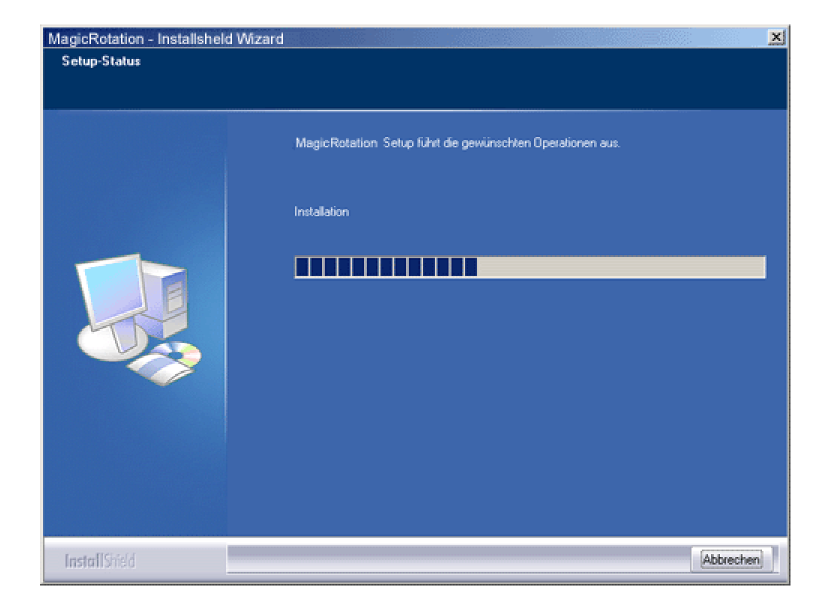
6. Wählen Sie einen Installationsordner für MagicRotation aus.



7. Klicken Sie auf "Installieren".

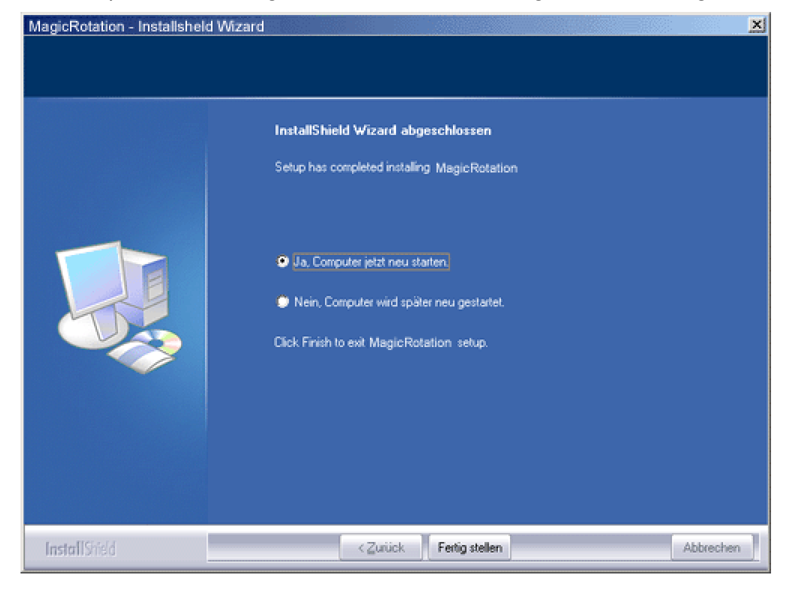


8. Das Fenster mit dem Setup-Status wird angezeigt.



9. Klicken Sie auf "Fertig stellen."

   Der Computer muss neu gestartet werden, damit MagicRotation richtig funktioniert.



10. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für das Programm MagicRotation angezeigt.



Installationsprobleme

Die Installation von MagicRotation ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.
Wenn bei der Installation Probleme auftreten, finden Sie Hilfe unter "Fehlerbehebung".

Einschränkungen

1. Damit MagicRotation ordnungsgemäß ausgeführt werden kann, muss der Grafiktreiber korrekt geladen sein.
   Als Grafiktreiber sollte der aktuelle Treiber vom Hersteller verwendet werden.

2. Falls Anwendungen wie Windows™ Media Player oder Real Player Filmdateien bei 90-, 180- oder 270-Grad-Ausrichtung nicht richtig anzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
   - Schließen Sie die Anwendung.
   - Wählen Sie die gewünschte Bildschirmausrichtung (90, 180 oder 270 Grad) für die Anwendung aus.
   - Führen Sie die Anwendung erneut aus.

   In den meisten Fällen behebt dies das Problem.

3. Anwendungen, die OpenGL und DirectDraw (für 3D-Darstellung) verwenden (z. B 3D-Spiele), können in den ausgewählten Ausrichtungsmodi 90, 180 und 270 Grad nicht ausgeführt werden.

4. DOS-Anwendungen können in den ausgewählten Ausrichtungsmodi 90, 180 und 270 Grad nicht im Vollbildmodus ausgeführt werden.

5. Die Option "Dual" wird unter Windows™ 98, ME und NT 4.0 nicht unterstützt.

6. MagicRotation bietet keine Unterstützung für 24 Bit pro Pixel (Farbtiefe/Farbqualität).

7. Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Grafikkarte austauschen, sollten Sie zuvor MagicRotation deinstallieren.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

- Windows™ 98 SE
- Windows™ Me
- Windows™ NT 4.0
- Windows™ 2000
- Windows™ XP Home Edition
- Windows™ XP Professional

Hardware

- Mindestens 128 MB Arbeitsspeicher (empfohlen)
- Mindestens 25 MB freier Festplattenspeicher

Service Packs

- Sie sollten das aktuelle Service Pack auf Ihrem Computer installiert haben.
- Wenn Sie Windows™ NT 4.0 verwenden, sollten Sie Internet Explorer 5.0 oder höher mit Active Desktop-Komponenten installieren.

* Weitere Informationen finden Sie auf der MagicRotation-Website.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation,Inc.

Überblick | Installation | **Benutzeroberfläche** | Deinstallieren | Fehlerbehebung

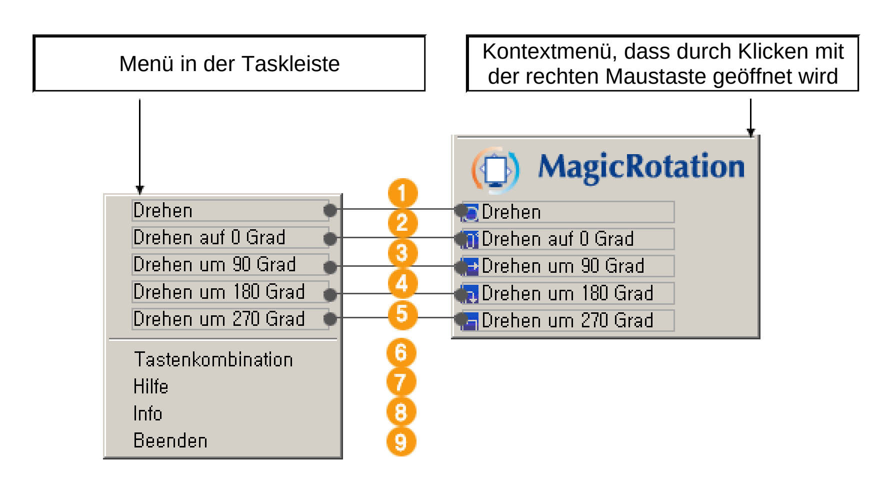
- **Wenn die AutoRotation-Funktion aktiv ist, kann es vorkommen, dass ein Teil des MagicTune™-Programms nicht normal funktioniert.**
- **AutoRotation : AutoRotation kippt automatisch das Monitorbild um 0, 90 und 180 Grad, wenn der Monitor gekippt wird.**

Befolgen Sie zum Ausführen von AutoRotation die folgenden Anweisungen.

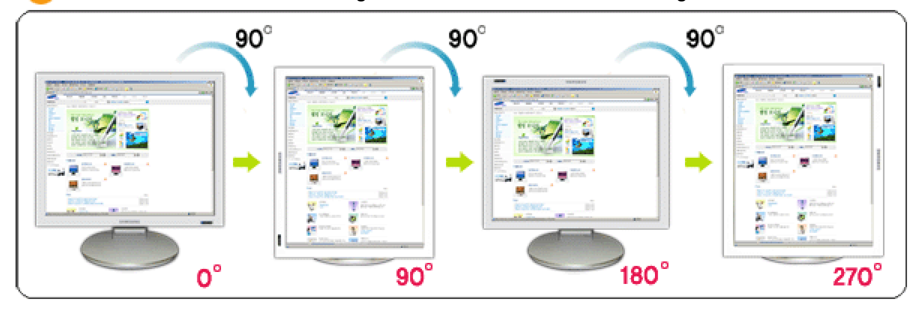
- Installieren Sie Rotation und MagicTune™ 3.6 auf Ihrem Computer.
- Starten Sie MagicTune™ 3.6.
- Options → Voreinstellung → Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **enable task tray menu**.

*** Es wird ein analoger Ausgang unterstützt, so dass Sie den Ausgang des Client Monitors an ein anderes Anzeigegerät anschließen können.**

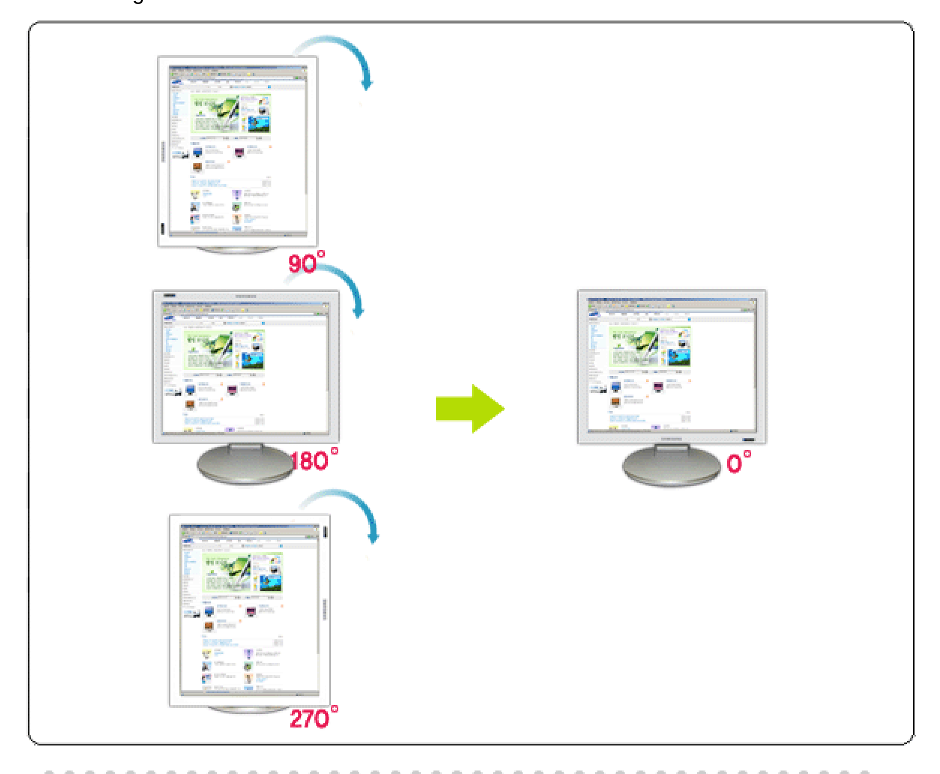
Benutzeroberfläche



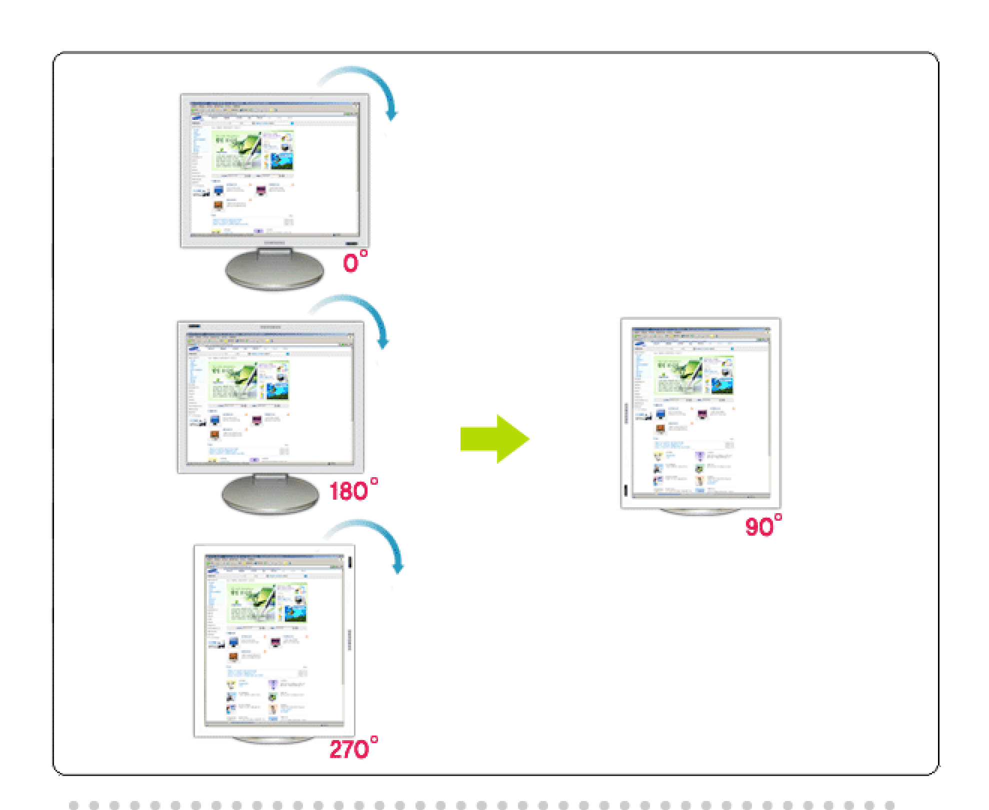
1. **Drehen**: Die Bildschirmanzeige wird in Schritten von 90 Grad gedreht.



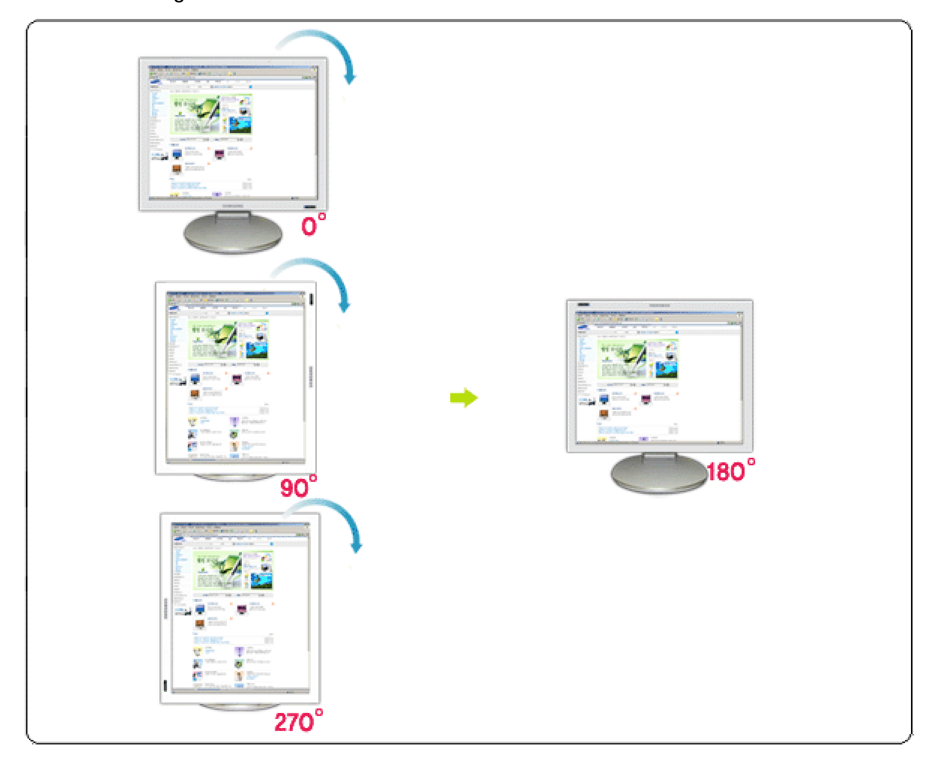
2. **Drehen auf 0 Grad**: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 0 Grad gestellt.



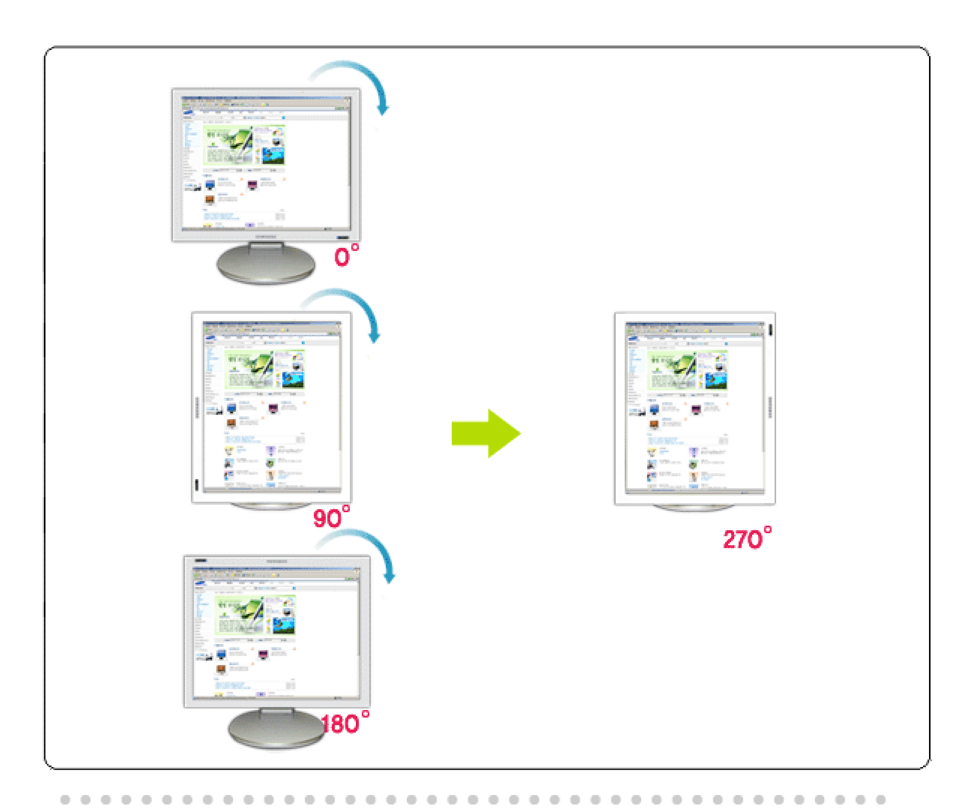
3. **Drehen auf 90 Grad**: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 90 Grad gestellt.



Drehen auf 180 Grad: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 180 Grad gestellt.



Drehen auf 270 Grad: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 270 Grad gestellt.



6 **Schnellzugriffstasten**: Schnellzugrifftasten sind standardmäßig verfügbar. Die Tastenbelegung kann vom Benutzer geändert werden.
Die Änderung einer vorhandenen Schnellzugriffstaste kann direkt über die Tastatur durchgeführt werden. Als Schnellzugriffstasten können Tastenkombinationen aus Umschalttaste, STRG-Taste, ALT-Taste und normalen Tasten definiert werden. Wenn nur eine normale Taste gedrückt wird, wird als Schnellzugriffstaste die Tastenkombination ALT+normale Taste festgelegt.

7 **Hilfe**: Mit dieser Option wird die Hilfe zu MagicRotation angezeigt.

8 **Info**: Mit dieser Option wird die Versionsnummer und der Copyright-Vermerk zum Programm angezeigt.

9 **Beenden**: Mit dieser Option wird MagicRotation beendet.

Überblick | Installation | Benutzeroberfläche | **Deinstallieren** | Fehlerbehebung

Deinstallieren

MagicRotation kann nur über die Option "Software" in der Systemsteuerung von Windows™ entfernt werden.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um MagicRotation zu entfernen.

1. Wählen Sie in der Taskleiste über [Start] ' [Einstellungen] die Option [Systemsteuerung].
   Unter Windows™ XP wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol "Software".
3. Suchen Sie im Fenster "Software" den Eintrag "MagicRotation", und klicken Sie auf diesen, um ihn zu markieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern/Entfernen", um das Programm zu entfernen.
5. Klicken Sie auf "Ja", um den Deinstallationsvorgang zu starten.
6. Warten Sie, bis das Dialogfeld "Deinstallation wurde abgeschlossen" angezeigt wird.
7. Führen Sie nach der Deinstallation einen Neustart aus, um den

Deinstallationsvorgang abzuschließen.

Besuchen Sie die MagicRotation-Website, um technische Unterstützung zu MagicRotation, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Softwareaktualisierungen zu erhalten.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation,Inc.

Überblick | Installation | Benutzeroberfläche | Deinstallieren | **Fehlerbehebung**

Fehlerbehebung

Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, führen Sie bitte die nachstehend beschriebenen einfachen Maßnahmen durch.

- MagicRotation benötigt zum Drehen der Bildschirmanzeige einen installierten Grafiktreiber, der vom Hersteller der Grafikkarte bereitgestellt wird. Wenn der installierte Grafiktreiber nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Fehler aufweist, sind diese Fehler auch nach der Installation von MagicRotation weiterhin vorhanden.
  Falsches/unberechenbares Verhalten infolge von Fehlern im installierten Grafiktreiber gehen nicht auf MagicRotation zurück.

  Um festzustellen, ob ein Problem vom installierten Grafiktreiber verursacht wird, können Sie die folgenden Diagnoseschritte durchführen:

  1. Stellen Sie fest, ob das Problem sowohl bei einer Ausrichtung von 0 Grad (Querformat) als auch bei 90 Grad (Hochformat) auftritt.
  2. Stellen Sie fest, ob das Problem bei unterschiedlichen Farbtiefen (8/19/32 Bit pro Pixel) und Auflösungen (800 x 600, 1024 x 768) auftritt.
  3. Stellen Sie fest, ob das Problem auch bei deinstallierter MagicRotation-Software auftritt.

  Wenn das Problem in allen oder einem der genannten Fälle auftritt, liegt der Fehler vermutlich beim installierten Grafiktreiber:

  Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Problem zu beheben:

  1. Deinstallieren Sie MagicRotation.
  2. Fordern Sie den aktuellen Grafiktreiber beim Grafikkartenhersteller an.
     Die aktuellen Grafiktreiber von ATI, NVIDIA, MATROX, INTEL usw. können Sie einfach über die Website des jeweiligen Herstellers herunterladen.
  3. Installieren Sie den aktuellen Grafiktreiber.
  4. Installieren Sie MagicRotation. In den meisten Fällen behebt dies das Problem.

- MagicRotation funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie den Monitor ausgetauscht oder den Treiber der Grafikkarte aktualisiert haben, während MagicRotation ausgeführt wurde.
  Wenn dies der Fall ist, starten Sie den Computer neu.

- Besuchen Sie die MagicRotation-Website, um technische Unterstützung zu MagicRotation, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Softwareaktualisierungen zu erhalten.





Einstellen des Monitors

Steuerelemente Direktzugriffsfunktionen OSD-Funktionen

Steuerelemente



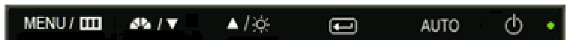
1. [MENU / ◫] Öffnet das OSD-Menü. Dient außerdem zum Beenden des OSD-Menüs und zur Rückkehr in das vorherige Menü.
2. [▼/▲] Mit diesen Tasten werden die Parameter im Menü eingestellt.
3. [↵] Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menuelement.
4. [AUTO] Wenn die Taste AUTO gedrückt wird, erscheint der Bildschirm für die automatische Einstellung, wie in der Animation (Mitte) gezeigt.

Steuerelemente Direktzugriffsfunktionen OSD-Funktionen

Direktzugriffsfunktionen

AUTO





Menü	Inhaltsverzeichnis
AUTO	Wenn die Taste AUTO gedrückt wird, erscheint der Bildschirm für die automatische Einstellung, wie in der Animation (Mitte) gezeigt. Die Werte für „fine“ (fein), „coarse“ (grob) und „position“ (Bildlage) werden automatisch angepasst. Um die automatische Einstellungsfunktion schärfer einzustellen, müssen Sie die "AUTO" Funktion ausführen, während das AUTO PATTERN an ist. - Wenn die automatische Einstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, drücken Sie die AUTO-Taste noch einmal, um das Bild mit größerer Genauigkeit zu justieren. - Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Auto-Funktion automatisch ausgeführt.

Sperren und Freigeben des OSD









Menü	Inhaltsverzeichnis
Sperren und Freigeben des OSD	Wird die Taste “MENU” länger als 5 Sekunden gedrückt, wird die OSD-Funktion gesperrt (entsperrt). ※ Sie können die Helligkeits- oder Kontrasteinstellungen des Monitors auch über die OSD-Einstellungssperre regulieren.

MagicBright™





Menü		Inhaltsverzeichnis
	MagicBright™	Drücken Sie die MagicBright™-Taste erneut, und wählen Sie den gewünschten Modus aus. - Zur Auswahl stehen sechs verschiedene Modi

(Benutzerdef./Text/Internet/Game/Sport/Film)

Helligkeit





Menü		Inhaltsverzeichnis
	Helligkeit	Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Helligkeit.

Steuerelemente Direktzugriffsfunktionen OSD-Funktionen

OSD-Funktionen



Bild





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Helligkeit	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. (In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.) Direktsteuerungsfunktionen : Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Helligkeit. >> Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen. MENU → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Kontrast	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. (In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.) MENU → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	



Farbe





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
MagicColor	MagicColor ist eine neue Technologie, die Samsung eigens zur Verbesserung des digitalen Bildes und für eine optimierte Farbdarstellung entwickelt hat, ohne dass die Bildqualität darunter leidet.	

❶ Aus – Kehrt zum ursprünglichen Modus zurück.

❷ Demo – Wie der Bildschirm vor der Anwendung von MagicColor aussieht, erscheint auf der rechten Seite, und wie er nach der Anwendung von MagicColor aussieht - auf der linken Seite.



❸ Vollständig – Sorgt nicht nur für lebendige natürliche Farben, sondern gibt auch Hauttöne wirklichkeitsgetreu und gestochen scharf wieder.

❹ Intelligent – Für lebendige natürliche Farben, die gestochen scharf sind.

❺ MagicZone – MagicZone ermöglicht eine klare und scharfe Wiedergabe von bewegten Multimediabildern und Fotos durch Aufhellung sowie Verbesserung von Schärfe, Sättigung und Farbton bestimmter Bildschirmbereiche.
MagicZone eignet sich besonders für die Wiedergabe von bewegten Bildern.

MagicZone





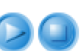
- Farbton – Mit dieser Funktion kann die Farbtoneinstellung für MagicZone angepasst werden.

Farbton



- Farbsättigung – Mit dieser Funktion kann die Sättigungseinstellung für MagicZone angepasst werden.

Farbsättigung



- Helligkeit – Mit dieser Funktion kann die Helligkeitseinstellung für MagicZone angepasst werden.

Helligkeit



- Schärfe – Mit dieser Funktion können Sie das Layout der MagicZone einstellen.

Schärfe



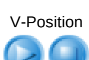
- H-Position – Mit dieser Funktion wird die MagicZone horizontal verschoben.

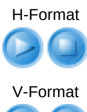
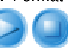
H-Position

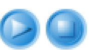


- V-Position – Mit dieser Funktion wird die MagicZone vertikal verschoben.

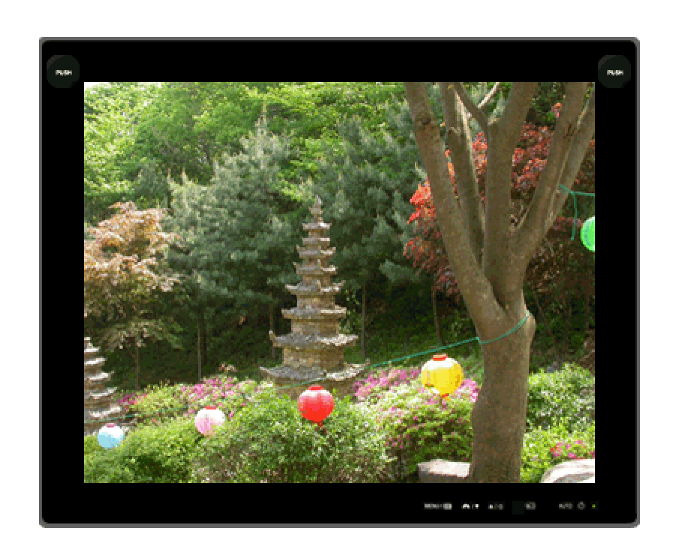
V-Position



H-Format	Mit dieser Funktion wird die Bildbreite der MagicZone eingestellt.	H-Format 
V-Format	Mit dieser Funktion wird die Bildhöhe der MagicZone eingestellt.	V-Format 

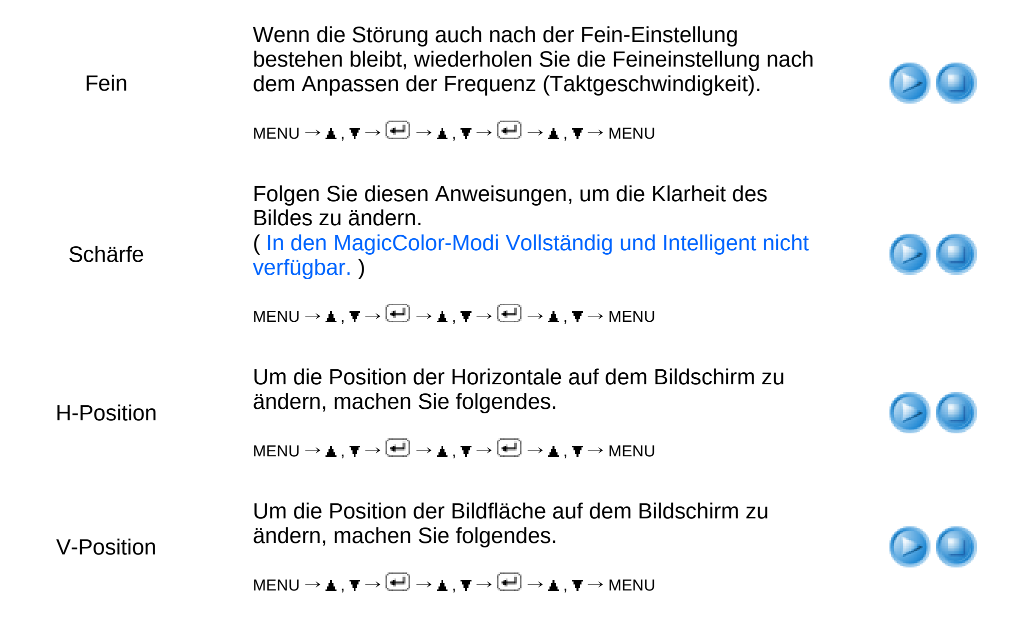
Farbtemp.	Der Ton der Farben kann geändert werden; hierfür stehen vier Optionen zur Auswahl – Kalt , Normal, Warm und Benutzerdef. (In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.) MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Farbanpassung	Folgen Sie diese Anweisung, um individuell Rot (R), Grün (G), Blau (B) Farben einzustellen. -Rot (R), Grün (G), Blau (B) (In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.) MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Gamma	Durch die Gamma-Korrektur wird die Luminanz von Farben mit mittlerer Lumninanz angepasst. - Modus 1 - Modus 2 - Modus 3 MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	

 **Bild**





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Grob	Entfernt Störungen, wie z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung wird unter Umständen der gesamte Bildbereich verschoben. Mithilfe des Menüs „Horizontal Control“ können Sie den Bildbereich wieder zentrieren. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
	Entfernt Störungen, wie z. B. horizontale Streifen.	



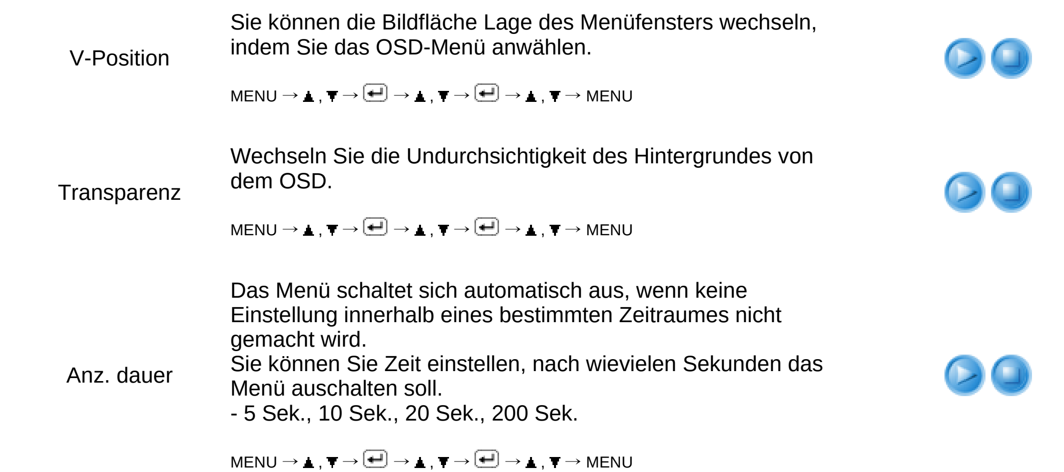
Fein	Wenn die Störung auch nach der Fein-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Schärfe	Folgen Sie diesen Anweisungen, um die Klarheit des Bildes zu ändern. (In den MagicColor-Modi Vollständig und Intelligent nicht verfügbar.) MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
H-Position	Um die Position der Horizontale auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
V-Position	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	

 OSD





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Sprache	Sie können eine von acht Sprachen auswählen. • English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский , Português ※ Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
H-Position	Sie können die Horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	



V-Position	Sie können die Bildfläche Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Transparenz	Wechseln Sie die Undurchsichtigkeit des Hintergrundes von dem OSD. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Anz. dauer	Das Menü schaltet sich automatisch aus, wenn keine Einstellung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nicht gemacht wird. Sie können Sie Zeit einstellen, nach wievielen Sekunden das Menü auschalten soll. - 5 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 200 Sek. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	

Einstellungen





Menü	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Bild zurücksetzen	Die Bildparameter Farben werden durch die werkseitigen Standardwerte ersetzt. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	
Farbe zurücksetzen	Die Parameter für Farbe werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt. MENU → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → ↵ → ▲ , ▼ → MENU	



Information





Menü	Inhaltsverzeichnis
Information	Zeigt eine Videoquelle und die Auflösung im Bildschirmmenü. MENU → ▲, ▼





Checkliste

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die Telefonnummer im Auskunftsteil an oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Symptom	Checkliste	Lösusng
Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.
	Ist auf dem Bildschirm "Signalkabel berprfen" zu sehen?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung.
	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.	Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/2000/XP) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.) Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.
	Ist auf dem Bildschirm "ungeeign", "Modus. Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz" zu sehen?	Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt. Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung und Frequenz ein. Wenn die Anzeige SXGA oder 75 Hz überschreitet, wird die Meldung "ungeeign. Modus", "Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz" angezeigt. Wenn die Anzeige 85 Hz überschreitet, funktioniert der Bildschirm zwar ordnungsgemäß, aber die Meldung "ungeeign. Modus", "Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz" erscheint eine Minute lang und wird dann ausgeblendet. Bitte wechseln Sie in dieser einen Minute zum empfohlenen Modus. (Die Meldung wird nochmals angezeigt, wenn das System neu gebootet wird.)
	Es ist kein Bild auf dem Bildschirm. Leuchtet die	Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder

	Betriebsanzeige am Monitor im Abstand von 1 Sekunde auf?	bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen.
Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	Entsperren Sie das OSD, indem Sie die [MENU / ▥] taste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.
Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.	Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung. Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.
	Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?	Booten Sie den Computer neu.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Der Bildschirm ist plötzlich unausgewogen geworden.	Haben Sie die Videokarte oder den Treiber geändert?	Stellen Sie Position und Größe anhand der Bildschirmanzeige ein.
	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
	Der Bildschirm kann aufgrund des Videokartensignalzyklusses unausgewogen sein. Stellen Sie die Position anhand der Bildschirmanzeige neu ein.	
Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs und der voreingestellten Anzeigemodi. (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)
Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt?	Windows XP : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Appearance and Themes (Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen). Windows ME/2000 : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen).
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Es gibt die folgende Meldung: "Unbekannter Monitor, Plug & Play (VESA DDC)-	Haben Sie den Monitortreiber installiert?	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
	Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch,	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.

Monitor gefunden".	um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn MagicTune™ nicht ordnungsgemäß funktioniert.	Die MagicTune™-Funktion ist nur wirksam bei PCs (VGA) mit einem Windows-Betriebssystem, das Plug-and-Play unterstützt.	* Ob Ihr PC die MagicTune™-Funktion unterstützt, können Sie wie folgt feststellen (unter Windows™ XP): Systemsteuerung → Leistung und Wartung → System → Hardware → Geräte-Manager → Monitore. Wurde der Plug-and-Play-Monitor gelöscht, müssen Sie mit dem Hardware-Assistenten den 'Plug-and-Play-Monitor' suchen. MagicTune™ ist eine zusätzliche Monitorsoftware. Einige Grafikkarten unterstützen möglicherweise den Monitor nicht. Wenn Sie Probleme mit der Grafikkarte haben, überprüfen Sie, ob Ihre Grafikkarte in der Liste der kompatiblen Grafikkarten aufgeführt ist, die sich auf unserer Website befindet. http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden.
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden.

※ Besuchen Sie unsere Website, und laden Sie die Installationssoftware für MagicTune™ MAC herunter.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

- Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
- Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
(Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
- Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
- Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 56 Hz – 75 Hz festgelegt ist.
(Gehen Sie nicht über 75 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
- Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "Systemsteuerung ™ System ™Geräte-Administrator" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

※ Wenn die Probleme wiederholt auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Checkliste FAQs Selbsttest

FAQs

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows XP : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Appearance and Themes (Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen).

	Windows ME/2000 : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen). ※ Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows XP : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Appearance and Themes (Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Screen Saver (Bildschirmschoner). Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. Windows ME/2000 : Einstellen der Auflösung unter Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Screen Saver (Bildschirmschoner). Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. ※ (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch)
Wie wird das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.
Sind die Ultraschallwellen aus dem elektronischen Stift bei längerer Verwendung des Stiftes gesundheitsschädlich?	Ultraschallwellen verursachen keinerlei Gesundheitsschäden, es ist lediglich ein leises Geräusch zu hören.
Warum werden die Ultraschallwellen von 2 Tasten übertragen?	Die Ultraschallwellen werden beim Zeichnen auf dem LCD-Bildschirm mit dem elektronischen Stift von 2 Tasten übertragen, damit die Wellenübertragung gleichmäßig erfolgt.

Checkliste FAQs Selbsttest

Selbsttest

Selbsttestfunktion | Warnhinweise | Umgebung | Nützlicher Hinweis

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen.

Selbsttestfunktion

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird in der Abbildung unten ein Feld angezeigt.



Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

   Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Monitor funktioniert richtig.

Warnhinweise

Wenn etwas mit dem Eingangssignal nicht stimmt, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm oder der Bildschirm wird leer, obwohl die LED der Betriebsanzeige noch leuchtet. Die Meldung könnte darauf hinweisen, daß der Monitor außerhalb des Abtastbereichs liegt oder daß Sie das Signalkabel überprüfen müssen.



Umgebung

- Der Standort und die Position des Monitors können die Qualität und andere Funktionen des Monitors beeinflussen.

  - Wenn in der Nähe des Monitors Woofer-Lautsprecher stehen, ziehen Sie den Netzstecker des Woofer und stellen Sie ihn in ein anderes Zimmer.
    Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone, die sich im Umkreis von 3 Fuß (einem Meter) vom Monitor befinden.

Nützlicher Hinweis

- Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

- Beurteilung des Monitor-Betriebszustands

  Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder eine "ungeeign. Modus", "Empfohlener Modus 1280 x 1024 60 Hz"-Meldung erscheint, ziehen Sie das Kabel aus dem Computer, während der Monitor noch eingeschaltet ist.

  - Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint oder wenn der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, daß der Monitor in betriebsfähigem Zustand ist.
    Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Problem beim Computer liegt.





Technische Daten

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 720TD

LCD-Bildschirm

Grösse	Bildschirmdiagonale 17,0 " (43 cm)
Display Fläche	337,92 mm (H) x 270,336 mm (V)
Pixel Stufe	0,264 mm (H) x 0,264 mm (V)
Typ	a-si TFT-Aktivmatrix

Synchronisierung

Horizontal	30 - 81 kHz
Vertikal	56 - 75 Hz

Anzeigefarbe

16,2 M Farben

Auflösung

Optimale Auflösung	1280 x 1024@60 Hz
Maximale Auflösung	1280 x 1024@75 Hz

Eingangssignal, Beendet

Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal,
0,7 V, Positiv bei 75 Ω,
Separate H-/V-Synchronisation, Composite-Synchronisation, SOG, TTL-Flanke, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt

135 MHz (Analog)

Stromverbrauch

100 - 240 V Wechselstrom (± 10 %), 60/50 Hz ± 3 Hz

Signal Kabel

Tableau-Signalkabel, trennbar, 1,8 m
15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar, 1,8 m (optional)

Signalanschlüsse

D-Sub-Anschluss (15polig, 3reihig), USB+DVI-Anschluss

Stromverbrauch

Unter 34 W

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht

429,0 x 38,5 x 351,5 mm / 16,9 x 1,5 x 13,8 Zoll
429,0 x 225 x 424,5 mm / 16,9 x 8,9 x 16,7 Zoll (Nach der Installation des Fußes)
429,0 x 160 x 423 mm / 16,9 x 6,3 x 16,7 Zoll (Nach dem Einklappen des Fußes) / 6,2 kg / 6,2 kg

VESA Feste Schnittstelle

75 mm x 75 mm (zur Verwendung mit einem speziellen Schwenkarm-Montagesatz)

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C - 40 °C (50 °F - 104 °F) Luftfeuchtigkeit : 10 % - 80 %, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % - 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

※ Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Technische Daten Energiesparfunktion Voreingestellte Anzeigemodi

Energiesparfunktion

- Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Stromanschluß aus EPA/Energy 2000

			(Netzschalter)
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 34 W	Unter 1 W (Aus)	Unter 1 W



Dieser Monitor entspricht dem ENERGY STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Als ENERGY STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Voreingestellte Anzeigemodi

- Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,00	-/-
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+,-/+,-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,00	+/+

VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+



Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit : kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit : Hz





Kontakt zu Samsung

※ Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mx
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cl
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	1-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin
Europe		
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be

CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz
DENMARK	38 322 887	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	09 693 79 554	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	08 25 08 65 65 (€ 0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - 121213 (€ 0,12/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06 40 985 985	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	199 153 153	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.lu
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	231 627 22	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0850 123 989	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	08 585 367 87	http://www.samsung.com/se
U.K	0870 242 0303	http://www.samsung.com/uk
CIS		
RUSSIA	8-800-200-0400	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ur
Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com.cn
HONG KONG	2862 6001	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1600 1100 11	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn
Middle East & Africa		

SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/za
U.A.E	800SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mea

Bezeichnungen

Lochmaske

- Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit : mm

Vertikalfrequenz

- Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit : Hz

  Beispiel : Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

- Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit : kHz

Interlace und Non-Interlace Methode

- Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

- Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

- Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

  Beispiel :Wenn die Auflösung 1280 x 1024 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1280 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1024 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

Für ein besseres Display

- Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.

  - Auflösung: 1280 x 1024

- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz) : 60 Hz

- Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LCD-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

  - Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 3.932.160.

- Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LCD-Display sehr sanft ab.
  Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.

- Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde.
  Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.

- Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
  Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

Kontakt zu Samsung | Bezeichnungen | Für ein besseres Display | Autorisierung

Autorisierung

Klasse B

- Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B. Informationen zur Sicherheit und EMV-Konformität finden Sie in den Hinweisen zu gesetzlichen Vorschriften.



MÉXICO

IMPORTADO POR: SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. de C.V.
Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan
Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940
Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864

EXPORTADO POR: Samsung Electronics CO.,LTD.
416, Mae tan-3dong, Yeongtong - gu,
Suwon City, Gyeonggi-do Korea